



Gemeindenachrichten

St. Margarethen

bei Knittelfeld

Ausgabe 17/2024

www.st-margarethen-knittelfeld.gv.at

gde@st-margarethen-knittelfeld.gv.at





Erwecken Sie mit uns Ihr *Bio* Gartenparadies

Wir sind Ihr regionaler und
zuverlässiger Partner

- ☛ Torffreie Erden für Hochbeet und Garten, Bio-Kompost und Bio-Pflanzerde Bodenschatz
- ☛ Steirischer Rindenmulch und Dekorrinde



Naturgut Kompostierung und Landschaftsbau GmbH
Gobernitz 11a, 8720 St. Margarethen/Knittelfeld
T: 059 800 7460 | E: office@naturgut.at | naturgut.at
Mo-Fr: 7-17 Uhr | Sa: 8-12 Uhr (ab Frühlingsbeginn)

**Gerald
Maier**

Obstbaumschnitt
Baumfällung
Heckenschnitt
Rasenpflege
Baumstumpfräsen

0664/5466374
gerimaier@gmx.at



G | M

Gerald Maier

0664/5466374
gerimaier@gmx.at

instagram.com/gerimaier
Facebook/ Geri Maier

Impressum

Medieninhaber-Herausgeber: Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld, Dorfstraße 19, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Hinterdorfer

Redaktion u. Produktion:

Edith Wolfsberger, Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld, Dorfstraße 19, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld,
Tel.: 03512/82432-610, Fax: 03512/82432-700, E-Mail: wolfsberger@st-margarethen-knittelfeld.gv.at

Fotos: Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld, Privat- und Vereinsfotos; **Titelfoto:** Lukas Pripfl

Druck:

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens,
Gutenberghaus Druck GmbH, UW-Nr. 944, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld



Erscheinungsweise:

Das Amts- u. Informationsblatt der Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld berichtet regelmäßig über die Gemeinde und ihre Bürger, Vereine, Institutionen und Veranstaltungen und ergeht kostenlos an jeden Haushalt.

Bei Einsendung von Texten, Fotos, Grafiken u. ä. Werken garantiert uns der/die Einsender/in und steht dafür ein, dass diese Werke von ihm/ihr geschaffen wurden und erteilt seine/ihre Einwilligung, dass die Werke unentgeltlich in den Gemeindenachrichten St. Margarethen bei Knittelfeld und auf der Homepage veröffentlicht werden. Ferner garantiert der/die Einsender/in und steht dafür ein, dass allenfalls abgebildete Personen ihre Einwilligung zur Veröffentlichung ihres Bildes gegeben haben.

*„Wenn die Pflicht ruft,
gibt es viele Schwerhörige“*
(Gustav Knuth)



Sehr geehrte Bevölkerung von St. Margarethen, liebe Jugend!

Auch im ersten Halbjahr des Jahres hat sich einiges in St. Margarethen

getan. Vieles habe ich ja schon wie gewohnt in meinen Bürgermeisterbriefen berichtet und nachstehend möchte ich Sie nun über aktuelle Vorhaben informieren.



Kindergemeinderat St. Margarethen 2.0

Der zweite Kindergemeinderat von St. Margarethen ist sehr aktiv. Bei den monatlichen Treffen mit den Betreuern Christina Wagendorfer und Vbgm. Manuel Peinhopf, BSc haben sie einen Flohmarkt für Kinder organisiert, den sie auch alleine durchgeführt haben. Ebenso wurde ein Erste-Hilfe-Kurs organisiert und gemeinsam mit dem Roten Kreuz Knittelfeld abgehalten. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und lernten sehr viel. Ich bin bei den meisten Treffen persönlich anwesend und bin begeistert, mit welchem Elan die Jugendlichen ans Werk gehen.

Höhepunkt war dann die erste Kindergemeinderatskonferenz in Krieglach.



Zum 10-jährigen Bestehen des Kindergemeinderates in der Steiermark lud die Landentwicklung Steiermark in die Veranstaltungshalle ein.

Höhepunkt bei dieser tollen Veran-

staltung war sicherlich die Pressekonferenz mit Herrn Landeshauptmann Christopher Drexler, an der nur drei KinderbürgermeisterInnen aus der Steiermark teilnehmen durften. Neben Schladming und Leutschach war auch unsere Kinderbürgermeisterin Luisa Rappold dabei und hat unsere Gemeinde bestens präsentiert. Danach hatten die jungen Gemeinderäte die Möglichkeit das Logo und unsere Gemeinde allen Anwesenden vorzustellen.

Wie selbstbewusst die Jugendlichen dabei aufgetreten sind, war beeindruckend - ich bin stolz auf unseren Kindergemeinderat.



Familien- und kinderfreundliche Gemeinde

Alle Gemeinden unseres Bezirkes bewerben sich gemeinsam um die Auszeichnung „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ bzw. „Familien- und kinderfreundliche Region Murau-Murtal“. Hier hat es im Vorfeld schon zwei Zusammenkünfte mit einigen Teilnehmern aus unserer Gemeinde gegeben. Unter Vorsitz von unserem Vizebürgermeister wurde eine Zielvereinbarung mit Grund-

zertifikat ausgearbeitet. Aus dieser Zielvereinbarung mit Grundzertifikat müssen durch den Gemeinderat in den nächsten drei Jahren mindestens sechs Maßnahmen aus den Vorschlägen umgesetzt werden.

1. Ideenbriefkasten für Kinder
2. Öffentliches WC beim Spielplatz Schulhof St. Margarethen

3. Sporttag und Fest der Vereine
4. Kinderspielgeräte für unter 3-jährige
5. Naturlehrpfad
6. Bücherbox am Spielplatz
7. Seite in der Gemeindezeitung für und von Kindern
8. Fachvorträge
9. Erneuerung Trendsportanlage mit Jugendbeteiligung

Kindersommer 2024

Die Sommerferien rücken immer näher und „Ferien“ heißt auch: Spaß haben und viel erleben. Deshalb hat unsere Kinder- und Jugendverantwortliche, Frau GRin Ing. Ulla Lienzer, gemeinsam mit dem Kulturausschuss, den Gemeinderäten und den Vereinen wieder ein umfangreiches und buntes Ferienprogramm zusammengestellt.

Mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde möchten wir unseren Kindern mit diesem Angebot einen abwechslungs- und erlebnisreichen Sommer bieten, aber auch Sie liebe Eltern in Ihrer Betreuungssituation

unterstützen.

Einen ganz herzlichen Dank möchte ich schon jetzt den Betreuerinnen und Betreuern aussprechen, die sich im Sommer um die Kinder kümmern und ihnen eine spannende Ferienzeit bieten werden.

Nähere Informationen zum Programm und das Anmeldeformular finden Sie in unserer APP bzw. auf der Homepage.

Liebe Kinder, ich lade euch herzlich ein, an der Kindersommeraktion teilzunehmen und wünsche euch schöne Ferien mit viel Spaß und tollen Erlebnissen.



Gemeinsamer Florianikirchgang



Für mich ein Höhepunkt bei meinen Terminen ist jedes Jahr der gemeinsame Kirchgang aller fünf Feuerwehren aus unserer Gemeinde. Jedes Jahr von einer anderen Wehr organisiert, war diesmal die FF St. Lorenzen an der Reihe. Wir trafen uns in St. Benedikten, wo nach dem Antreten der einzelnen Kameraden der gemeinsame Gottesdienst zu Gunsten des Schutzpatrons des heiligen Florian mit Feuerwehrpfarrer Pater Gabriel



gefeiert wurde. Anschließend gab es im Hof der Familie Albrecht für die insgesamt 120 Kameraden eine Agape.

In meiner Ansprache konnte ich mich persönlich bei der Veranstalterwehr

bedanken, aber der Dank galt auch allen Feuerwehrkameraden für ihren unermüdlichen und vor allem freiwilligen Einsatz für unsere Heimatgemeinde St. Margarethen.

Anbiken und Eröffnung der Wandersaison

Zur Tradition ist auch schon unser Anbiken bzw. Wandern zur Saisonöffnung geworden. Diesmal war unser gemeinsames Ziel das Gröndahlhaus. Die Wandergruppe traf sich beim Sportplatz Rachau und marschierte über die Schneid zum Zielpunkt. Die

Biker fuhren über Gubernitz, Thalberghof, Brandnerhube zur Hoferhütte, wo man eine kleine Stärkung zu sich nahm, und weiter zum Gröndahlhaus. Die neuen Pächter Alfred und Conny haben uns kulinarisch verwöhnt und so konnte ein schöner

Frühlingstag in netter Gesellschaft verbracht werden.

Danke an Edith und Erika, die wie immer die Wanderer sicher ans Ziel und wieder zurück zum Ausgangspunkt gebracht haben.



WipfelTrophy u. Roatmoaralm-Sprint 2024



Am 09. und 11.05.2024 fand die dritte Auflage der WipfelTrophy im Gemeindegebiet von St. Margarethen bei Knittelfeld statt. Die Veranstalter durften sich über ein internationales Starterfeld mit über 250 Teilneh-

mern aus Österreich, Deutschland, Italien, Slowenien, Kroatien, der Slowakei und den USA freuen.

Am Donnerstag stand mit dem Roatmoaralm-Sprint ein kurzes und knackiges Sprintrennen für Mountainbiker, E-Biker und Bergläufer

am Programm. Bei diesem Rennen galt es 3,5 km und 315 Höhenmeter zu bewältigen. Der Sieg bei den Mountainbikern ging an Jakob Reiter vom oberösterreichischen Team Hrin-



Schauer vom Team STP Cycling Club. Den Bewerb der Bergläufer konnten Mathias Putz und Marianne Koch für sich entscheiden – die schnellste Zeit am E-Bike ging an den Wiener Willi Koller.

Am Samstag standen die drei MTB Marathon-Distanzen der WipfelTrophy am Programm. Die Teilnehmer

konnten auch heuer wieder zwischen Bewerbungen von 23 bis 70 km wählen. Bei der Königsdisziplin, der WipfelTrophy A-Strecke, galt es rund 70 km und über 3.000 Höhenmeter in drei Runden zu bewältigen. Der ehemalige Crocodile Trophy Sieger Wolfgang Krenn vom Team 1of1 bewältigte die Strecke in 3:24 Std. und verwies Christoph Mick und Gerald Grundner auf die Plätze zwei und drei. Bei den Damen ging der Sieg an die vierfache Staatsmeisterin Sabine Sommer, die mit 3:59 Std. eine Topleistung abliefern konnte. Das Podest bei den Damen wurde komplettiert von Lena-Maria Aichner und Sonja Eckhart. Bei der zahlenmäßig am stärksten besetzten B-Strecke konnte sich Christian Auer vom Bike Team Kaiser den Tagessieg sichern.

Auf der kürzesten Strecke gingen die Tagessiege an den extrem starken Nachwuchsfahrer vom RC ARBÖ SK VOEST Florian Puchner, der Lokalmatador Michael Offenbacher vom Team Bergluft um knapp neun Sekunden auf Platz zwei verwies. Bei

den Damen sicherte sich die Steirerin Claudia Schupfer den Tagessieg. Die Kombiwertung „Trophy Hero 2024“ aus Roatmoaralm-Sprint und MTB-Marathon sicherten sich Claudia Stuhlpfarrer und Gerald Grundner vom Radleck Racing Team.

Um dem Mountainbike Rennsport auch regional stärker zu beleben, stand auch heuer die Sonderwertung „biketheMT“ bei der WipfelTrophy am Programm – eine Sonderwertung für alle Teilnehmer aus dem Bezirk Murtal. Den Sieg auf der B-Strecke sicherte sich Daniel Pripfl vom Team Rapso Knittelfeld, auf der C-Strecke gingen die Siege in dieser Sonderwertung an Claudia Stuhlpfarrer und Michael Offenbacher. Besonders erfreulich war neben dem unfallfreien Rennverlauf und den tollen Leistungen aller Athleten das super Feedback zu den Strecken und Möglichkeiten, die unsere MTB Region Murtal zu bieten hat.

Auf diesem Wege darf ich mich auch ganz herzlich bei Peter Hübler bedanken, der bei den Mountainbikerennen eine großartige Unterstützung ist, der

unter dem Jahr regelmäßig die Mountainbike-Touren unserer Gemeinde abfährt und sowohl uns als auch die Grundbesitzer auf ev. Missstände aufmerksam macht bzw. gleich selbst Hand anlegt, um die Strecken wieder befahrbar zu machen.



Claudia Stuhlpfarrer



Gerald Grundner

Sommernachtslauf 2024

Bereits zum neunten Mal ging heuer der Sommernachtslauf St. Margarethen über die Bühne. 183 gemeldete Nachwuchsatleten nahmen die Distanzen zwischen 100 und 1000 m – je nach Altersklasse – in Angriff und sorgten mit ihren tollen Leistungen und vollem Einsatz für Begeisterung bei den zahlreichen Zusehern am Streckenrand. Während beim Windellauf und beim Bambinisprint wie gewohnt jedes Kind neben der Finishermedaille auch einen Pokal im Rahmen der Siegerehrung erhielt, stand bei den Schülerläufen auch der sportliche Ehrgeiz im Fokus. Die schnellsten Zeiten des Tages auf der



1000 m langen Strecke gingen an Josua Lazar (3:11 min.) von der Sportmittelschule Knittelfeld und ex aequo

an Maja Von Elling und Eva Eberhard (3:38 min.). Beim Hauptbewerb galt es auch heuer wieder eine 5,2 km

Runde ein bzw. zweimal laufend oder walkend zu absolvieren. Als schnellster Mann des Tages durfte sich der ehemalige Triathlon Profi Christoph Schlagbauer aus Weiz im Rahmen der Siegerehrung mit dem Titel „Steirerhua 2024“ adeln lassen und einen Preisgeldscheck über 250 Euro in Empfang nehmen. Schlagbauer absolvierte die 10,4 km lange Strecke in 33:44 min. Bei den Damen ging der Titel „Steirermadl 2024“ an die Knittelfelderin Lisa Maria Horner vom Team trialize, die die Herausforderung in St. Margarethen in 44:56 min. absolvierte. Die Tagessiege auf der 5,2 km

Strecke gingen an Hackenberg Thomas (16:49 min.) und Maïke Bogner (20:59 min.) – beides Athleten des ATUS Knittelfeld. Auch die 3er-Teamwettbewerbe waren fest in den Händen der Athleten des ATUS Knittelfeld, die sich in allen drei Staffelnwettbewerben (männlich, weiblich, mixed) die Tagessiege 2024 sicherten. Die Tagessiege bei den Nordic Walkern sicherten sich Elwin Wilfinger (35:28 min.) und Waltraud Reitner (39:00 min.). Im kommenden Jahr steht das 10-jährige Jubiläum des Sommernachtslaufs St. Margarethen am Programm – und die Veranstalter begannen bereits im

Rahmen des gemütlichen After Race mit den Planungen für ein großartiges Lauf-Fest 2025 in St. Margarethen. Großer Dank gilt den Mitarbeitern der Gemeinde, dem Elternverein sowie Uwe und Doris Zitzenbacher für die Mithilfe nicht nur beim Auf- und Abbau, sondern bei der Planung und Organisation der einzelnen Wettbewerbe, ohne diese Hilfe wären solche Veranstaltungen nicht möglich. Einen Link zu den Bildern der einzelnen Veranstaltungen finden sie auf unserer Homepage <https://www.st-margarethen-knittelfeld.gv.at/unsere-sportevents.html>.

Fortschritt beim Wasserleitungsbau

Wie bereits schon mehrfach berichtet, wird auch an der Zukunft unserer Wasserversorgung gearbeitet bzw. viel Geld investiert. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich beim Großteil der betroffenen Grundeigentümer für das gute Miteinander bedanken. Denn nur auf Grund der Weitsicht dieser Eigentümer ist es möglich, dass dieses zukunftsweisende Projekt positiv bewerkstelligt werden kann. Leider hat nicht jeder Bürger in der Gemeinde diesen

Weitblick. Der neue Brunnen wurde bereits geschlagen und die Aufschließung der Baugrundstücke in Ugendorf durchgeführt. Im heurigen Jahr werden noch der neue Hochbehälter am Kalvarienberg sowie eine neue Pumpleitung errichtet. Es ist geplant, dass dieses Großprojekt bis spätestens Ende 2026 abgeschlossen sein wird und das gesamte Gemeindegebiet mit eigenem Wasser versorgt werden kann.



Wohnbau in St. Margarethen

Positives gibt es auch aus dem Bereich des Geschosswohnbaues zu berichten. So wird die Fa. Kohlbacher im Ortsteil St. Lorenzen mit dem Bau der Reihenhäuser im Juli 2024 beginnen und der Bezug dieser Bauten voraussichtlich nach einer einjährigen Bauzeit vonstattengehen.

In der Sonnensiedlung ist seitens der OWG Knittelfeld der Neubau von fünf Wohngebäuden (3x Maisonnetten u.

2x Geschosswohnbau) mit insgesamt 25 Wohneinheiten geplant. Diesbezüglich wurde bereits die notwendige Bauverhandlung durchgeführt und ist mit einem Baustart im Frühjahr 2025 zu rechnen. Interessierte BürgerInnen können bereits jetzt ein Wohnungsansuchen, welches Sie auf der Homepage der Gemeinde finden, per E-Mail oder persönlich im Gemeindeamt abgeben.



Dass St. Margarethen bei Knittelfeld ein attraktiver Ort für den Wohnbau ist, zeigt sich, dass sämtliche Grundstücke der neu aufgeschlossenen

Baugebiete Sonnensiedlung, Eichbergsiedlung, Seeufer-Siedlung und Seeweg bereits verkauft und teilweise schon bebaut wurden. Freie Grund-

stücke stehen noch im Bereich der „Dietmaier-Gründe“ in Kroisbach zur Verfügung.

Sachbereichskonzept Energie im ÖEK u. ÖEK-Änderung 1.02

Im Zuge der letzten Novelle des Raumordnungsgesetzes 2010 wurde durch das Amt der Stmk. Landesregierung festgelegt, dass jede Gemeinde ein Sachbereichskonzept Energie im örtlichen Entwicklungskonzept zu erstellen hat. Das Sachbereichskonzept Energie, dessen Auflage in der Gemeinderatssitzung am 14.05.2024 beschlossen wurde, stellt eine verpflichtende Ergänzung zum Örtlichen Entwicklungskonzept dar, das auf Grundlage einer Bestands- und Potentialanalyse in den Bereichen Fernwärmeversorgung und energiesparende Mobilität Ziele und Maßnahmen definiert, die als Grundlage in der nachgeordneten örtlichen Raumplanung zu berücksichtigen sind. Darüber hinaus erfolgten für das gesamte Gemeindegebiet vertiefte Potentialanalysen deren Ergebnis-

se für die Festlegung von Photovoltaikfreiflächenanlagen maßgeblich heranzuziehen sind.

Vor jeder Planung ist daher zwingend Kontakt mit dem Bauamt der Gemeinde aufzunehmen, damit die Projekte mit unserem Raumplaner abgestimmt werden können und keine zusätzlichen Kosten für die Konsenswerber entstehen.

Weiters wurde in der oben angeführten Gemeinderatssitzung auch die Auflage zu der von mehreren Grundeigentümern beantragten Änderung des Flächenwidmungsplans für die Umwidmung einer Teilfläche von Grundstücken beschlossen, welche im direkten Zusammenhang zu jener Vorrangzone steht, welche vom Amt der Stmk. Landesregierung im Sach-

bereichskonzept „Erneuerbare Energie“ bestimmt bzw. festgesetzt wurde. Diese Flächen befinden sich im Bereich zwischen der ÖBB Strecke und der Mur westlich des Gleinbaches. Wie gesetzlich vorgesehen, wurde der Auflageentwurf im Zuge einer öffentlichen Versammlung im Rahmen der 8-wöchigen Auflagefrist am 17.06.2024 der Öffentlichkeit präsentiert, bei welcher ca. 30 GemeindegliederInnen teilnahmen.

Dabei wurde von einigen Anwesenden der Unmut geäußert, dass es nicht sein könne, dass die Gemeinde hinter derartigen Projekten auf der grünen Wiese stehe.

In diesem Zusammenhang möchte ich deutlich darauf hinweisen, dass die Gemeinde als Körperschaft öffentlichen Rechts jegliche in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Anbringen bzw. Anträge zu behandeln und auf deren gesetzmäßige Zulässigkeit zu prüfen und zu behandeln hat. Die Gemeinde hat dabei eine neutrale Stellung einzunehmen und nicht partiell zu agieren. Eine Nichtbehandlung solcher Anbringen bzw. Anträge hätte einen Amtsmissbrauch zur Folge.

In der grafischen Darstellung ist die von der Gemeinde beanspruchte, jedoch von der Landesregierung im SAPRO Energie festgesetzte Vorrangzone für PV Anlagen sowie die beantragte Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes ersichtlich.



Umbau der Volksschule St. Margarethen



Aufgrund der positiven Bevölkerungs-

entwicklung wird in der Volksschule ab dem Schuljahr 2024/25 ein zusätzlicher Klassenraum benötigt. Aus diesem Grund werden die Räumlichkeiten der Küche und der Nachmittagsbetreuung zusammengelegt und somit ein zusätzliches Klassenzimmer geschaffen.

Die Nachmittagsbetreuung wird

selbstverständlich erhalten bleiben, wobei die Ausspeisung der Kinder im Anbau des Turn- und Festsaals und die Betreuung der Kinder in den Räumlichkeiten der Volksschule erfolgen wird. Die Nachmittagsbetreuung wird voraussichtlich im September 2025 in den zweiten Stock des Schulgebäudes übersiedeln.

Benefizkochen

Nach dem tollen Erfolg des Don Camillo (Rudolf Rappel) und Peppone (Erwin Hinterdorfer) Benefizkochens im Jahr 2019, wurde beschlossen, dass es 2024 ein weiteres Festessen geben wird. Demnach sind wir schon mitten in den Vorbereitungen. Gemeinsam mit vier weiteren Hobbyköchen werden wir ein 7 Gänge Menü mit Weinbegleitung vom Weingut Ulrich anbieten. Als Höhepunkt des musikalisch umrahmten Benefizabends werden ein als Stehpult umgebautes Weinfass sowie ein Thron aus dem Holz des letzten Maibaumes (vom

Künstler Maitz Kurt) versteigert. Für eine begrenzte Teilnehmeranzahl von 60 Gästen werden wir ein Menü zubereiten, das begeistern wird.

Jeder Gast wird nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern bekommt zusätzlich drei ausgesuchte Flaschen Wein des Weingutes Ulrich aus St. Anna am Aigen als Gastgeschenk.

Als Termin für diese Veranstaltung wird der 14. Oktober 2024 im Turn- und Festsaal St. Lorenzen bekannt gegeben. Der Preis für das 7 Gänge Menü inkl. Weinbegleitung und Gastgeschenk beträgt € 100,--.



Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird diesmal für die Jugendarbeit in den beiden Musikvereinen von St. Lorenzen und St. Margarethen verwendet.

Anmeldungen werden gerne im Gemeindeamt St. Margarethen entgegengenommen.

Anrainerpflicht zum Baum- und Sträucherrückschnitt



Ich weise alle Grundeigentümer darauf hin, dass Bäume und Sträucher, welche entlang eines Verkehrsweges stehen, nicht die Sicht behindern dürfen und somit nicht nur in ihrer Höhe zu schneiden sind, sondern auch in der Breite bis an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden müssen. Die freie Sicht über den Straßenverlauf muss gewährleistet sein. Ebenso müssen Verkehrszeichen und die Straßenbeleuchtung frei und gut ersichtlich sein. Pflanzen, die auf den Gehsteig, den

Radweg oder in den Straßenraum ragen, müssen geschnitten werden. Bepflanzungen, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, beeinträchtigen, sind zurückzuschneiden.

Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige, insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen, hilft jedem.

In diesem Sinne bitten wir um Ihre Mithilfe die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten.

Ausleihung des KlimaTickets Steiermark

Gemeindebürger*innen mit Hauptwohnsitz in St. Margarethen haben weiterhin die Möglichkeit, sich eines der beiden übertragbaren KlimaTickets Steiermark kostenlos im Ge-

meindeamt auszuleihen. Alle Züge, Busse und Straßenbahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark können genutzt werden. Die Ausleihdauer ist auf max. 3 Tage

beschränkt! Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot und leisten damit Ihren Beitrag zur Erreichung unserer Klimaziele.



Radreise 2024 - Genussradeln im Weinviertel

Von 20. bis 23. Juni fand die heurige Radreise statt. 32 begeisterte Biker u. Bikerinnen fuhren mit dem Bus der Fa. Tieber nach Drosendorf in Niederösterreich. Von dort aus ging es nach einem gemeinsamen Mittagessen mit den Rädern weiter nach Retz.

In den darauffolgenden Tagen wurde ausgehend vom Hotel „Landgut – Althof Retz“ die Gegend rund um Retz erkundet. Der Höhepunkt der Radreise war sicherlich die Ausfahrt in den Nationalpark „Thayatal“ mit rund 70 Kilometern und über 1.100 Höhenme-

tern. Ich bedanke mich bei den Bürgern und Bürgerinnen, welche immer wieder gerne an den Radreisen teilnehmen und vor allem bei Herrn Roman Gruber und AL Thomas Kamper für die ausgezeichnete Organisation der Radreise.



Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, im Namen des gesamten Gemeinderates

und der Bediensteten der Gemeinde, einen wunderschönen Sommer sowie erholsame Ferientage.

Euer Bürgermeister
Erwin Hinterdorfer

Ich wünsche allen Gemeindebürger:innen einen schönen Sommer und den Kindern erholsame u. wunder-schöne Ferientage mit viel Spaß und tollen Erlebnissen.

Gemeindekassier Karl Hirtler



Sehr geehrte Gemeindebürger*innen!

„Sommergedanken“

*Die Lerche jubelt in den Lüften
ein Lied und heller Sonnenschein
läßt in den sommerlichen Düften
Natur und Mensch voll Freude sein.*

*Grün, soweit das Auge blicket,
Badespaß und Urlaubsfreud',
Herz und Seele seid erquicket,
Sommer ist's du schöne Zeit.*

(Oskar Stock *1946,

deutscher Schriftsteller und Aphoristiker)

Mit diesem Gedicht wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sowie dem gesamten Gemeinderat und den Bediensteten der Gemeinde einen schönen Sommer und den Kindern erholsame und schöne Ferien mit viel Spaß.

Im bisherigen Halbjahresverlauf gab es bereits einige Veranstaltungen in unserer schönen Gemeinde. Den Start machte im Jänner der Ball der Musik und Anfang Februar wurde unser Kindergemeinderat feierlich angelobt. Der Kindergemeinderat veranstaltete heuer bereits den Kinderflohmarkt und einen Erste-Hilfe-Kurs. Zeitgleich zum Flohmarkt gab es die Fahrradbörse auf dem neuen Dorfplatz. Neben dem Ball der Musik fand auch das Konzert der Zufallstreffer am 20.04. in der Rachau statt. Weitere Veranstaltungen waren das Gemeindeeisschießen, Maibaum aufstellen, Fetzenmarkt, Landestagung des Landestrachtenverband, Sommernachtslauf, Pestkerzenumzug u. v. m.

Der Pestkerzenumzug wurde 2024 in

das UNESCO „immaterielles Kulturerbe“ aufgenommen.

Ganz besonders freut es mich, dass am 28. April 2024 der Hexenweg in der Rachau wieder eröffnet wurde. Ein großes Dankeschön an die Landjugend Glein/Rachau, die diesen schönen Wanderweg instand setzte und ausbaute. Neben der Hexengalerie und der tollen Aussicht gibt es vieles zu erleben z.B. eine Leonardo-Brücke zum selbst bauen, das Waldhoroskop, den Naschweg und vieles mehr.

Kommende Veranstaltungen finden Sie auf der Gemeinde-Homepage oder auf der Gemeinde24-App.

Unsere Gemeinde macht sich auf den Weg, um die Zertifizierung zur „familienfreundliche Gemeinde/Region“ und „UNICEF Kinderfreundlichen Gemeinde/Region“ zu erlangen. Diese Initiative des Bundesministeriums wird von der Familie und Beruf GmbH und durch das Lebensressort des Landes Steiermark von LRⁿ Simone Schmiedtbauer unterstützt und ist damit für unsere Gemeinde kostenlos. Auf unserem Weg zur Zertifizierung werden wir durch die Landentwicklung Steiermark kompetent begleitet. Der Zertifizierungsprozess ist in fünf Phasen gegliedert:

1. IST-Stand-Analyse: Erhebung der unterschiedlichen Angebote
2. Befragung der Bevölkerung
3. Begutachtung und Bewertung der Umfrageergebnisse
4. Erstellung eines Maßnahmenplanes
5. Umsetzung der Maßnahmen.



Die Punkte 1 bis 4 wurden bereits erledigt und wir befinden uns bereits in der fünften Phase „Umsetzung der Maßnahmen“.

Mit dem Kindersommer unter dem Motto „Daheim ist es fein bei uns in St. Margarethen“ erwartet die Kinder ein großartiges Ferienangebot. Magsy unser Kindersommer-Maskottchen freut sich auf dich. Diesen Sommer im Programm: Tenniswoche, Fischereitag, Kräutergarten, Bauernhoftag, Waldtag, Jagdtag, Zwergerltreff, Golfen mit Kurt, Hexenwanderung, Piratenwoche, Aufi auf die Alm, Miniköche am Werk, Malen mit Kurt, Blaulichttag und ein Abschlussfest. Ich wünsche den Kindern dazu viel Vergnügen und Spaß.

Wie Sie merken, gab es viel zu erleben und eine aktive, schöne und abwechslungsreiche Zeit liegt vor uns. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Vereinen, Organisationen und Veranstaltern, die dazu beitragen, dass wir so viele großartige Veranstaltungen haben, bedanken.

*Mit großer Vorfreude
Euer Manuel Peinhopf*

Rechnungsabschluss 2023

Bilanzsumme: € 40.423.190

pos. Jahreserge

UNTERRICHT,
ERZIEHUNG UND
SPORT

€ 2.102.900

WASSERVERSORGUNG
ABWASSERBESEITIGUNG
MÜLLBESEITIGUNG

€ 1.963.600

**Ausgaben für Bildung, Gemeinwohlfahrt,
Förderungen, Straßen und**

Aufgrund anhaltender Krisen war auch das Jahr 2023 kein leichtes für die Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld. Neben dem Einbruch der Ertragsanteile (ca. 3 %) mussten dennoch wichtige Investitionen, wie der Zubau der Kinderkrippe im Ortsteil St. Margarethen sowie auch diverse Instandsetzungen bzw. Neubauten im Bereich Straßenbau, von der Gemeinde gestemmt werden.

Insgesamt konnten Investitionen im Wert von über € 3 Mio. getätigt werden. Finanziert wurden diese Vorhaben unter anderem durch Bedarfszuweisungsmittel, Kapitaltransfers sowie auch durch die Aufnahme zweier neuer Darlehen. Diese wurden jeweils für den Ausbau der Kinderkrippe sowie auch für den Ausbau der Transportleitung (Wasser-

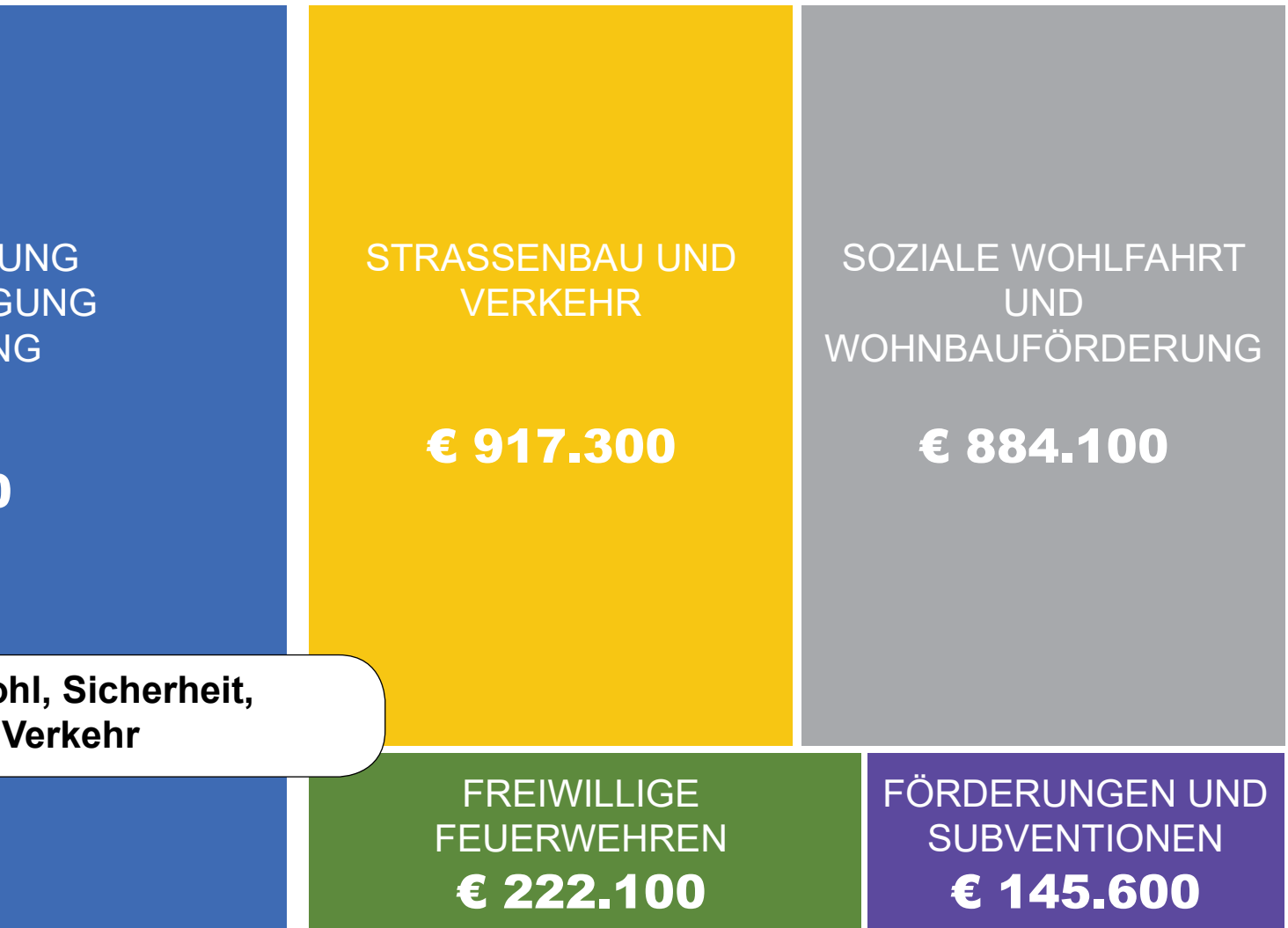
zusammenschluss Rachau, St. Margarethen, St. Lorenzen) genutzt. Damit wurde ein weiterer Schritt in Richtung Autarkie der Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld im Bereich Wasserversorgung getätigt.

Letztendlich konnte auch dieses Jahr wieder das Nettovermögen um rund € 1,7 Mio. vermehrt werden.

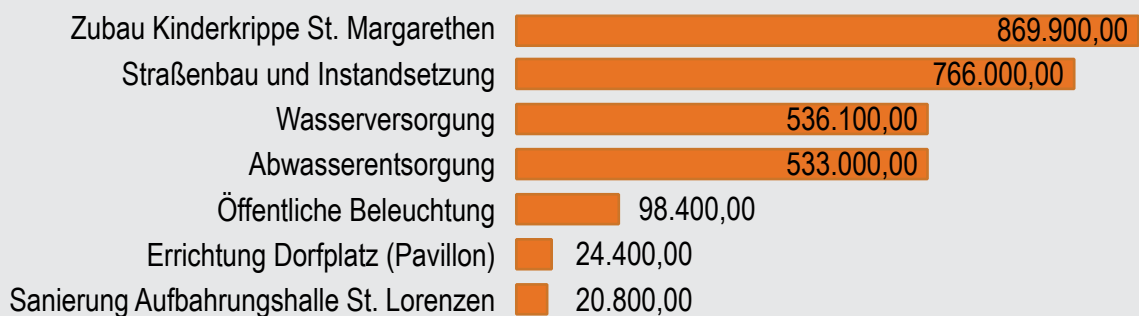
Aufgrund hoher, notwendig gewordener Investitionen und einem leichten einnahmenseitigen Einbruch, konnte im Jahr 2023 kein positives Jahresergebnis erzielt werden. Das Jahresergebnis verzeichnet ein Minus von € 334.600,00. Durch die Entnahme von Rücklagen konnte ein ausgeglichenes Ergebnis von € 0,00 erzielt werden.

Ergebnis: € 0,00 (Entn. RL)

Zugang liquide Mittel: € 360.500



Wesentliche Investitionen 2023



Kindergemeinderat 2.0 der Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld

„Demokratie der Zukunft“



Am 19. September 2023 war es soweit und der zweite Kindergemeinderat der Gemeinde St. Margarethen startete mit 11 Kindern. Inzwischen sind es 13 Kinder und das zeigt uns, dass die Arbeit und die vielen Aktivitäten unserer Kinder begeistern und zum Mitmachen animieren. In den regelmäßigen Treffen/Workshops der Kindergemeinderäte, welche von Christina Wagendorfer und Vbgm. Manuel Peinhopf, BSc betreut werden, werden Ideen gesammelt und ausgearbeitet und in weiterer Folge Projekte umgesetzt.

So bereiteten sie im Dezember letzten Jahres mit einer selbst organisierten, vorweihnachtlichen Adventfeier den BewohnerInnen der Sonnenheimat St. Lorenzen einen unvergesslichen Nachmittag. Durch Mitsingen, Mitbewegen und Mitfühlen der von den Kindern ausgesuchten Weihnachtsliedern und Sprüchen, zeigte sich die Freude der BewohnerInnen.



Mit großer Spannung wurde dann die Wahl zur Kinderbürgermeisterin/zum Kinderbürgermeister erwartet, welche sich Luisa Rappold und Nico Fauland für sich entscheiden konnten. Anna Lena Köchl und Tymon Weiner unterstützen sie als ihre Stellvertreter.

Am 01. Februar 2024 wurde der Kindergemeinderat für eine Amtsperiode von zwei Jahren feierlich angelobt. Zahlreiche Gäste und Ehrengästen wohnten der Angelobung bei, welche von der Hausmusik Rinner musikalisch umrahmt wurde.

Das Projekt „Kinderflohmarkt“ wurde von den Kindergemeinderäten perfekt vorbereitet und organisiert und war ein toller Erfolg. Witterungsbedingt hat dieser im Turn- u. Festsaal St. Margarethen stattgefunden und fand regen Anklang bei Groß und Klein.



Beim Seniorenkaffee im Haus der Pfarre hatte der Kindergemeinderat auf Einladung von GR Kurt Maitz die Möglichkeit, sich und ihre Aktivitäten bzw. Projekte vorzustellen. Der Austausch mit der älteren Generation war für alle eine Bereicherung.



Im „Erste-Hilfe-Kurs“ wurden den Kindern von einem Rettungssanitäter-Team aus der Bezirksleitstelle Knittelfeld die Rettungskette und verschiedene Möglichkeiten zum Verbinden von Schürfwunden und Verletzungen gezeigt. Weiters wurde das Rettungsauto besichtigt und den Kindern die einzelnen Stabilitätsmöglichkeiten nach Verletzungen näher gebracht.

Ein besonderes Highlight war wohl



der Besuch der ersten steirischen Kindergemeinderatskonferenz.

13 Kinder folgten gemeinsam mit Bgm. Erwin Hinterdorfer, GRin Sybille Hartner, GR Kurt Maitz u. Christina Wagendorfer der Einladung der Landentwicklung Steiermark und fuhren nach Krieglach. Besonders erwähnenswert ist, dass unsere Kinderbürgermeisterin Luisa Rappold eine von drei steirischen Kindern war, die in der Pressekonferenz über die Zusammenarbeit in der Gemeinde und unsere Projekte berichten durfte. Der anschließende Festakt startete mit dem Einzug aller Kindergemeinderäte mit den eigens für jede Gemeinde angefertigten Tafeln, versehen mit den Kindergemeinderatslogos. Teil des Festaktes war neben den Ansprachen, allen voran von LH Mag. Christopher Drexler, die Präsentation der Botschaft, welche die Kinder für unsere Gemeinde gewählt haben. Die Botschaft unserer Gemeinde lautet: Zusammenhalt. Das zeigt sich durch die Teilnahme



der Kinder aus allen drei Ortsteilen, durch die Umsetzung der Projekte und durch die Zusammenarbeit zwischen den Kindern, der Gemeinde und den Betreuern Christina u. Manuel.

Nach dem Festakt gab es für die Kinder ein buntes Rahmenprogramm mit verschiedenen Stationen, einer Fotobox, einer Kinderdisco und einiges mehr. Dieser ereignisreiche Tag mit vielen Erlebnissen und schönen Momenten wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.



Jagdpachtschilling

Auflage und Auszahlung

Der Entwurf des Verteilungsplanes für den Jagdpachtschilling der Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld liegt ab **06. August 2024 bis 03. September 2024** vier Wochen hindurch von Montag-Donnerstag während der Amtsstunden (7-13 Uhr) in der Gemeindekanzlei zur allgemeinen Einsicht auf.

Begründete Beschwerden gegen die Festsetzung der Anteile müssen schriftlich oder mündlich in der angeführten Auflagezeit eingebracht werden (§ 21 Abs. 2 Stmk. Jagdgesetz 1986, LGBl. Nr. 23/1986 idGF.).

Die Auszahlung des Jagdpachtschil-

lings für das Jagdjahr 2024/2025 an die Grundeigentümer erfolgt, wenn keine Beschwerden gegen den Verteilungsplan eingebracht werden, vom **22. Oktober 2024 bis 03. Dezember 2024** im Gemeindeamt St. Margarethen bei Knittelfeld während der Amtsstunden.

Sollte gegen diesen Verteilungsplan innerhalb der vorhin angeführten gesetzlichen Frist eine Beschwerde eingebracht werden, würde die dadurch bedingte neuerliche Einsichts- und Auszahlungsfrist wieder durch öffentlichen Anschlag kundgemacht werden. Während der sechswöchigen Auszahlungsfrist nicht behobene



Jagdпachtanteile verfallen gemäß § 21 Abs. 2 des Stmk. Jagdgesetzes zugunsten der Gemeinde.

Grundeigentümer, die uns ihre schriftliche Zustimmung gegeben haben, wird der Jagdpachtschilling automatisch überwiesen.

DI PETER RAFFOLD 
VERMESSUNG

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen und Geodäsie
Bahnstraße 1a / 8720 Knittelfeld | Tel: +43 3512 82 6 27
office@vermessung-raffold.at | vermessung-raffold.at

druckerei
GUTENBERGHÄUS

Bahnstraße 9
8720 Knittelfeld
03512/82205
office@gutenberghaus.at

www.gutenberghaus.at

Die Druckerei in Knittelfeld, seit mehr als 120 Jahren

Bibliothek im Haus der Kultur

Johann F. Auer spendet einen Großteil seiner privaten Bibliothek

Liebe St. Margerethner*innen,

der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport, Gesundheit und Soziales bedankt sich herzlich bei Herrn Johann Auer für die Spende, eines großen Teils seiner privaten Bibliothek. Diese können wir nun im Haus der Kultur, im kleinen Saal, ausstellen und allen Bürger*innen zugänglich machen. Herr Auer möchte an dieser Stelle auch ein paar persönliche Worte an Sie/euch richten:

„Mein erster Weltatlas und der Kaufvertrag bei der Buchgemeinschaft Donauland markieren wichtige Meilensteine in meinem Leben als Leser. Die Unterstützung meiner Mutter und

die Möglichkeit, Bücher selbst auszuwählen, haben eine bedeutende Rolle in meiner Entwicklung gespielt. Im Laufe der Jahre habe ich eine beachtliche Bibliothek aufgebaut und diese teilweise der Gemeinde St. Margarethen geschenkt. Meine Liebe zu Büchern und der Wunsch, dieses Wissen und diese Freude am Lesen auch mit anderen zu teilen, haben mich dazu bewegt, diese Leidenschaft weiterzugeben und zu zeigen, wie stark Bücher unser Leben bereichern.“

Johann F. Auer

Sie können ab sofort, immer wenn das Haus der Kultur geöffnet ist bzw. nach telefonischer Rücksprache mit GR Kurt Maitz (0676 74 10 093) oder



GR Thomas Wagner (0664 18 82 399), schmökern und auch Bücher ausleihen. Ein Buch, in dem Sie eintragen können, welches Buch Sie ausleihen möchten und nähere Infos zur Bibliothek finden Sie ebenfalls vor Ort.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf zahlreiche Besuche im Haus der Kultur.

Für den „Kulturausschuss“
GR Thomas Wagner

OWG

OBERSTEIRISCHE WOHNSTÄTTEN
GENOSSENSCHAFT

Ihr Wohnungspartner
aus dem Murtal

Obersteirische Wohnstätten-Genossenschaft
Lindenallee 2a
A-8720 Knittelfeld

Tel: 03512 86243
Fax: 03512 86243 9
E-Mail: office@owg.at
www.owg.at



Produkte und Handwerk vom Glas-Profi

Sternthal Glas bietet seinen Kunden alle Arten von Verglasungen im Innen- und Außenbereich wie zum Beispiel Türen, Glasgeländer, Fassaden und Balkone sowie auch Glasvordachkonstruktionen und Windschutzverglasungen. Außerdem kunstvoll gerahm-

te Bilder, moderne Spiegel und trendige Glasmöbelstücke. Unabhängig von der Projektgröße steht Ihnen Sternthal Glas als kompetenter Partner in Beratung und Bauausführung zur Verfügung. Mit Glas treffen Sie immer die richtige Entscheidung.

sterthal glas

glas. klar. sterthal.

Sternthal Glas | Sandgasse 39, 8720 Knittelfeld | Tel.: +43 3512 85 460
E-Mail: office@sterthalglas.at | www.sterthalglas.at

GRAWE MyMED

Die neue **Gesundheits-**
versicherung.

**SCHÖN,
DASS ES
DICH GIBT!**

Infos bei Ihren GRAWE Kundenberatern

Bezirksdir. Peter Persch
+43 664 21 27 227, peter.persch@grawe.at

Oberinsp. Helmut Frewein
+43 664 49 093 83, helmut.frewein@grawe.at

grawe.at/mymed



Die **meistempfohlene****
Versicherung Österreichs.



PILZ

* Bei Abschluss einer GRAWE MyMED Gesundheitsversicherung, Aktion gültig bis 30.9.2024.

Da Gesundheit das höchste Ziel ist, bezeichnen wir unsere Krankenversicherung als Gesundheitsversicherung.

** Alljährlich werden in einer unabhängigen, österreichweiten Studie 8.000 Versicherungs- und Bankkund:innen zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Auch 2023 wurde die GRAWE für ihre besondere Kundenorientierung ausgezeichnet. In der Kategorie „Versicherungen bundesweit“ belegen wir den 1. Platz – bereits zum 11Mal in Folge!
Mehr unter: grawe.at/meistempfohlen



**UNSER
X LAGERHAUS**
Die Kraft fürs Land

Landforst Lagerhaus
**Alles für Haus,
Hof & Garten**

landforst.at

Bewegt und sportlich mit KATWIN Fitness

Kursangebote im Turnsaal Rachau



Mein Name ist Katharina Winkelmayr, ich bin Dipl. Fitness und Gesundheitstrainerin und liebe es mich zu bewegen! Deshalb habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, mehr Freude an der Bewegung in die Gemeinden zu bringen.

Ich möchte gerne den **Fitness - Motivations – Mittwoch** einführen. An diesem Tag biete ich drei verschiedene Trainingseinheiten an. Jeder Kurs besteht aus 10 Einheiten. Trainiert wird jeden Mittwoch außer an Feiertagen und den Schulferien im **Turnsaal Rachau**.

Anmeldeschluss für die Kurse ist Freitag, 06.09.2024. Starttermin wäre der 18.09.2024.

17 – 18 Uhr | Bauch – Beine – Po

Was euch erwartet:

Flacher Bauch, straffe Beine und ein knackiger Po? Genau darauf zielen wir in diesem BBP-Kurs ab. Mit einem abwechslungsreichen Kräftigungsprogramm arbeiten wir effektiv an unseren Problemzonen. Das Funktionstraining beinhaltet sowohl Übungen für Kraft & Ausdauer, Koordination & Kondition als auch Konzentration & Balanceübungen.

Bitte bereithalten: Matte, Handtuch und ein Getränk.

18 – 19 Uhr | Funktionelles Zirkeltraining

Was euch erwartet:

Du liebst Abwechslung in deinem Training? Du möchtest deine Kraftausdauer, Kondition und Koordination in nur einem Workout verbessern? Dann ist das Zirkeltraining das Richtige für dich.

Ihr braucht ein Handtuch, eine Matte und eine Trinkflasche.

19 – 20 Uhr | Hula dich FIT

Was euch erwartet:

Viele Menschen haben einen Hula Hoop Reifen zu Hause und wissen nicht, das sie mit diesem tollen Trainingsgerät ein abwechslungsreiches, funktionelles Ganzkörpertraining gestalten können. In diesem Kurs möchte ich euch daher zeigen wie

man damit effektiv trainieren und seine Muskulatur stärken und nebenbei noch Gewicht verlieren kann.

Für das Training selbst benötigt ihr einen Hula Hoop Reifen eurer Wahl (gerne kann sich bei mir auch ein Reifen ausgeborgt werden falls ihr noch keinen eigenen habt), eine Matte, ein Handtuch und eine Trinkflasche.

Wenn ihr jetzt Lust bekommen habt, euch mit mir gemeinsam einmal in der Woche sportlich zu betätigen und euch etwas Gutes zu tun oder ihr genauere Informationen über die Kurse, Kosten und den Ablauf haben möchtet, dann meldet euch gerne bei mir unter 0664/16 08 535.

Sportliche Grüße Katharina

Bewegt und sportlich durch den Sommer mit KATWIN Fitness

Auch im Sommer soll Sport in der Gemeinde nicht zu kurz kommen.

Wir treffen uns **immer Montag** (bei passendem Wetter) am **Sportplatz der Volksschule St. Margarethen**

17 – 18 Uhr | Bauch – Beine – Po

Bitte um telefonische Voranmeldung bei Frau Katharina Winkelmayr unter 0664/1608535, da die Kurse nur bei genügend Teilnehmern zustande kommen.

Energieberatung in der Steiermark 2024

 <p>Umsetzungsbonus</p> <p><small>Holen Sie sich beim Umsetzungsbonus</small></p>	
 <p>€0,- Beratung gegen Energiearmut</p>	
 <p>€0,- / €70,- Energieberatung <small>Telefon/Büro ODER Vor-Ort</small></p>	
 <p>€220,- Vor-Ort-Gebäudecheck <small>für Ein- und Zweifamilienhäuser</small></p>	
 <p>€300,- Vor-Ort-Gebäudecheck <small>für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden OÖES zu Vereinszwecken genutzten Gebäude</small></p>	

Ich tu's Energieberatung Serviceline
0316/877-3955

Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at




Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!



Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet zu werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
- ✓ Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

NEUE

familienfreundliche

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag | Mittwoch | Donnerstag

9-12 & 15-18 Uhr

Freitag

9-12 Uhr

*Mentale Gesundheit und Familienzeit
bleiben somit in gesunder Balance!*



 **Rad
werk
statt** **Bernd
WILLIBALD**

Radwerkstatt Willibald e.U. | Sandgasse 61 | 8720 Knittelfeld | radwerkstatt-willibald.at

Wind in den Haaren spüren

Der Verein „Wind in den Haaren - Radeln ohne Alter - Murtal“ lädt Betagte zu Ausfahrten in E-Bike-Rikschas ein.



Radfahren kann glücklich machen. Doch was ist, wenn jede Bewegung mühselig wird und man sich nur noch per Rollator fortbewegen kann? Der Verein „Wind in den Haaren – Radeln ohne Alter – Murtal“ bringt bewegungseingeschränkte Menschen zurück aufs Rad, auf die Straße, Radwege, in Parks, in Regen, Wind und Sonne.

Wir, das sind zehn sogenannte „Pilo-

ten und Pilotinnen“, fahren freiwillig und ehrenamtlich bewegungseingeschränkte Menschen in Fahrradrikshas spazieren.

Die Stadt Knittelfeld stellte die Garage zur Verfügung und St. Margarethen einen gesicherten Abstellplatz. Die Rikshas bieten pro Fahrrad Platz für zwei Fahrgäste.

Das Projekt „Sags der Region – innovationsRegion Murtal“ hat zwei Rikshas finanziert, Dr. Heimo Korber und die Unternehmen: Stahl Judenburg, Jannach, Röhrich, Auto Feeberger, Ing. Bernd Hammer und Vers. Büro Haingartner unterstützten das Projekt mit einer großzügigen Spende.

*„Wenn jeder den anderen helfen wollte, wäre allen geholfen.“
(Marie von Eschenbach)*

Rufen Sie einfach an, holen Sie sich



einen Termin für ein tolles Erlebnis: Bürgerbüro Knittelfeld unter Tel: 0664 800 47 118, Mo-Do: 7:30 bis 16:00 Uhr, Fr: 7:30 bis 13:00 Uhr oder per E-Mail: stadtgemeinde@knittelfeld.gv.at, Kennwort: Wind in den Haaren oder bei Obmann Johann F. Auer unter Tel. 0664 5353807

Glück ist ein Tunwort!

Riksha fahren genießen nicht nur die PassagierInnen, sondern auch für die ehrenamtlich tätigen Fahrer/Piloten ist es ein tolles Erlebnis.

Hast du Freude an eine neue, sinnvolle Aufgabe und darüber, anderen etwas Gutes zu tun? Dann ruf mich bitte unter 0664 5253807 an oder schick mir ein E-Mail, damit ich dich zurückrufen

kann.
Facebook: Wind in den Haaren - Murtal

Johann F. Auer
hansrachau@gmail.com



Bei guter Luft und einer Aussicht bis hin zu den Seckauer Alpen, schmecken die Brettljause oder die Kaspressknödelsuppe und das erfrischende Getränk gleich noch einmal so gut.

Die OXN-Alm auf 1.400 m Seehöhe hat kulinarisch noch viel mehr zu bieten und somit ist eine Wanderung auf die OXN-Alm nicht nur herrlich entspannend, sondern auch ein Wohlfühlprogramm für den Gaumen



geöffnet von
Anfang Juni bis Mitte September

genaue Infos unter Tel.:
0664/26 00 321

„Zwergertreff“ für unsere Allerkleinsten

Monatlicher Treff für Baby's, Kleinkinder und deren Eltern/Großeltern

„Man darf nicht verlernen, die Welt
mit den Augen eines Kindes zu
sehen.“

(Henry Matisse)

Bei unseren monatlichen Zwergertreffen versuchen wir die Gelegenheit zu nutzen, unseren Kindern einen sicheren Rahmen zu geben, in dem sie sich frei entfalten können: Platz zum Bewegen, um kreativ zu sein, miteinander zu teilen und untereinander zu kommunizieren.

Auch Eltern und Großeltern haben die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und Tipps weiterzugeben.

In den vergangenen Monaten bastelten wir mit unseren Kindern Kresse-Osterhasen und Fensterbilder, für Muttertag säten wir Sonnenblumensamen.

Das Highlight für die Kinder war wohl sicher das Faschingstreffen im Februar. Sowohl Kinder als auch Mamas kamen verkleidet in den Turnsaal. Danke nochmals an alle Mamas, die auch spontan bereit sind, mitzuhelfen, wenn Hilfe gebraucht wird.

Demnächst wagen wir unseren ersten Ausflug mit unseren Zwergen. Wir besuchen einen Bauernhof und sind schon sehr gespannt, was uns alles erwartet.

Unser nächstes Treffen findet am 24.07.2024 um 14:30 Uhr im Kindergarten in St. Lorenzen im Rahmen des Kindersommers statt.

Ab September findet wieder einmal im Monat ein Treffen statt. Die genauen Termine werden noch über die Gemeinde ausgeschrieben.

Ich wünsche allen
Familien, insbesondere
den Kindern einen
schönen Sommer.

Theresa Vollmann



Wir trauern um unsere Verstorbenen

Brunner Margarethe	92 Jahre	Glein
Spitzer Gertrud	82 Jahre	Obere Dorfsiedlung
Lorberau Bibiane	90 Jahre	Obere Dorfsiedlung
Leitner Josef	75 Jahre	Preggraben
Sundl Gottfried	82 Jahre	Fötschach
Dechler Margareta	92 Jahre	Siedlung
Funk Peter	77 Jahre	Dorfstraße
Eckstein Werner	71 Jahre	Rachau
Rabl Gerhard	75 Jahre	Preggraben
Pucher Hans	92 Jahre	Preggraben
Kratzer Sophie	85 Jahre	Fötschach
Schreibmeier Peter	70 Jahre	Glein
Gruber Josef	89 Jahre	Obere Dorfsiedlung
Enzinger Ingrid	84 Jahre	Gobernitz
Schlager Ingeborg	85 Jahre	Mitterbach
Tweraser Albert	92 Jahre	Glein
Wolfsberger Reinhilde	86 Jahre	Leistach



Zum Gedenken

... an Josef Leitner, Gemeinderat a.D.

Mit Trauer und Respekt nehmen wir Abschied von Herrn Josef Leitner, der am 12. Jänner 2024 im 76. Lebensjahr verstorben ist. Herr Leitner war von 1980 - 2005 als Gemeinderat in der ehemaligen Gemeinde St. Lorenzen bei Knittelfeld tätig und war auch im Tier-

zucht- und Schulausschuss vertreten. Er war ein verantwortungsbewusster, engagierter und vor allem interessierter Kommunalpolitiker, dem es wichtig war, die Geschicke der Gemeinde St. Lorenzen mitzugestalten. Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.



Zum Gedenken

... an Reinhilde Wolfsberger, Gemeinderätin a.D.

Mit Trauer und Respekt nehmen wir auch Abschied von Frau Reinhilde Wolfsberger, die am 19. Juli 2024 im 87. Lebensjahr verstorben ist. Frau Wolfsberger war von 1970 - 1980 als Gemeinderätin in der ehemaligen Gemeinde St. Lorenzen bei Knittelfeld tätig und war auch im

Schulausschuss vertreten. Sie war eine verantwortungsbewusste und engagierte Kommunalpolitikerin, die durch ihre freundliche und menschlich feine Art in Erinnerung bleibt. Wir werden ihr stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt



Anja Stadler u. Robert Scherz
Sohn **Peter**
(Ortsteil St. Margarethen)



Stefanie Reiter u. Gerhard Egger
Tochter **Emma Carola**
(Ortsteil St. Lorenzen)



Jennifer Stengg u. Robert Gößler
Sohn **Fabian**
(Ortsteil Rachau)

Trauungen im Standesamt St. Margarethen



Cindy u. Georg Leitold
Tochter **Flora**
(Ortsteil St. Margarethen)



Azra Bukvic & Andreas Wolfsberger



Brigitte Wölfler & Christian Baumgartner



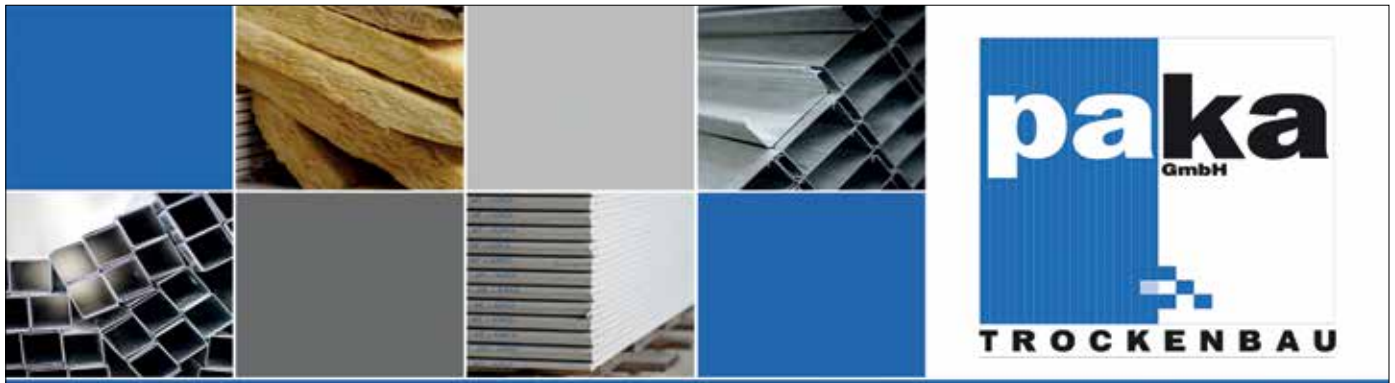
DIREKTVERMARKTUNG

Nach unserem Motto „Von der Alm auf den Tisch“ verbringen unsere Tiere den Sommer auf der Alm und werden dann im eigenem Schlachthof stressfrei geschlachtet.

Wir wollen unsere Kunden mit unseren seit nunmehr 30 Jahren am eigenen Hof produzierten und veredelten regionalen Spezialitäten überzeugen. Auf diese Weise wissen wir, was in unseren Produkten steckt und können Ihnen höchste Qualität garantieren.

Neben frischem Rind- und Schweinefleisch sowie Selchwaren bieten wir Ihnen auch fertige Suppeneinlagen wie Lungenstrudel, Grammelstrudel, Leberknödel und Kasspressknödel.





paka
GmbH
TROCKENBAU

Paka Bau GmbH | Pölsweg 1 | A-8753 Aichdorf | www.paka.at

Sonja's FRISÖRSALON

Sonja Brunner
Hauptstraße 2, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld
Tel: 03512 867 67
Öffnungszeiten
Mo geschlossen | Di-Fr 8-12 Uhr & 14-18 Uhr | Sa 8-12 Uhr

*Die Sonne strahlt und lacht,
alle Blüten sind bunt erwacht.
Der Wind weht über die Felder,
die Bäume grün, duftend die Wälder.
Das Wasser funkelt im Licht,
am Himmel keine Wolke in Sicht.
Die heißen Straßen flimmern,
die Berge golden schimmern.*

*Eine schöne Sommerzeit wünscht
Sonja`s Frisörsalon*



Interplan

Ziviltechniker

Architektur & Raumplanung | www.interplan.at
GF Arch. DI Günter Reissner MSc



BLUE APE

Werbegrafik GmbH
Michi Afritsch

Hauptstraße 12 | 8720 St. Margarethen
0664-8715 096 | afritschmichaela@gmail.com

Grafik | Design | Layout | Textilveredelung | Digitaldruck - Einladungen - Folder - Broschüren - Geschäftsdrucksorten

Geburtstagsfehrungen

Wir gratulierten zu hohen Jubiläen



Elfriede Weber - 90 Jahre



Adolf Soraruf - 90 Jahre



Rosina Gruber - 90 Jahre



Johann Demmel - 90 Jahre



Johanna Leitner - 95 Jahre



Maria Brandstätter - 90 Jahre



Aloisia Düregger - 90 Jahre

Gesunde Gemeinde

— gut informiert —

Styria vitalis
Gesundheit für die Steiermark!

THEMA: GESUNDHEITSKOMPETENZ

Gut informiert?! Gesund entscheiden!

Gesundheitskompetenz meint, dass wir Gesundheitsinformationen finden, verstehen, beurteilen und anwenden können: Wie kann ich meine Gesundheit erhalten? Was muss ich tun, um eine Krankheit zu bewältigen? Wie kann ich mich vor Krankheiten schützen?



Informationen
finden,
verstehen,
beurteilen,
und anwenden



Umfragen zeigen, dass es schwierig ist, zu beurteilen, ob wir einer Information vertrauen können. Herausfordernd ist auch, Angaben auf Beipackzetteln von Medikamenten zu verstehen. Und viele wissen nicht, an wen sie sich bei bestimmten Fragen wenden sollen. Es liegt nicht nur an uns

selbst, wie kompetent wir handeln, auch die Anforderungen unserer Umgebung tragen dazu bei: Stehen uns Infos in lesbarer Schrift, übersichtlich, ohne versteckte Werbung und leicht auffindbar zur Verfügung? Im Alltag hilft uns Gesundheitskompetenz dabei, gesunde Entscheidungen zu treffen.



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

kaum die Ordination verlassen und schon wieder vergessen, was der Arzt gesagt hat. Wer kennt das nicht? Besser einmal zu oft nachfragen, als ratlos nach Hause zu gehen und dann Dr. Google zu befragen. Gesundheitsinfos im Internet sind nicht immer seriös. Bleiben Sie also wachsam und hinterfragen Sie kritisch, ganz besonders dann, wenn es um wichtige Entscheidungen geht.

Gute Gesundheitsinformationen erkennen



5 Tipps

Wie Sie vertrauenswürdige von fragwürdigen Webseiten unterscheiden können.

- 1 Überprüfen Sie, wer die Informationen bereitstellt!** Die Gesundheitsinformationen sollten von unabhängigen Einrichtungen stammen, z.B. vom Gesundheitsministerium, von Expertenorganisationen oder von Krankenkassen (siehe Infobox).
- 2 Vorsicht vor Werbung!** Gute Gesundheitsinformation ist frei von Werbung. Achten Sie darauf, ob für Behandlungen oder Produkte geworben wird, die Geld kosten. Wer für eine bestimmte Behandlung oder für ein Produkt wirbt, informiert nicht unabhängig.
- 3 Bewerten Sie die Aktualität!** Auf seriösen Webseiten ist es ersichtlich, wann die Gesundheitsinformation erstellt oder aktualisiert wurde. Informationen sollten auf dem neuesten Stand sein, denn medizinisches Wissen und Empfehlungen können sich im Laufe der Zeit ändern.
- 4 Beurteilen Sie die Ausgewogenheit!** Auf verlässlichen Seiten wird man nicht einseitig, sondern ausgewogen informiert. Es wird erwähnt, dass die Behandlung neben Vorteilen auch Risiken oder Nebenwirkungen hat, oder dass es meist mehr als eine Behandlungsmöglichkeit gibt.
- 5 Achten Sie auf einen neutralen Ton!** Seriöse Gesundheitsinformationen sind sachlich und frei von übertriebenen Behauptungen oder Angstmache.

Hier finden Sie verlässliche, unabhängige und verständliche Informationen zu Gesundheit und Krankheit:

www.gesundheit.gv.at: Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

www.medizin-transparent.at: Donau-Universität Krems

<https://evi.at/evi-fuer-patientinnen/>:

Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Forschung der MedUni Graz

www.gesundheitsinformation.de:

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen in Deutschland

www.patienten-information.de:

Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung in Deutschland

<https://www.stiftung-gesundheitswissen.de/>: Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V.



Vorbereitung ist das A & O



Warum es sinnvoll ist, sich auf ein Gespräch mit der Ärztin oder dem Arzt gut vorzubereiten und worauf man dabei achten sollte, erklärt Veronika Graber, Expertin für Gesundheitskompetenz bei Styria vitalis.

Warum kann ein Gespräch mit der Ärztin oder dem Arzt herausfordernd sein?

Die Zeit für das Gespräch ist sehr begrenzt – durchschnittlich dauert es 8 Minuten. In diesem kurzen Zeitraum werden wichtige Informationen zu Diagnose, Untersuchungen und Medikamenten besprochen. Mit Blick auf ein volles Wartezimmer oder weil wir aufgrund von Schmerzen oder Sorgen vielleicht ohnehin in einer Ausnahmesituation sind, nehmen wir Informationen nicht so gut auf. Fachbegriffe, die im Gespräch fallen, werden nicht oder falsch verstanden. Beim Nacherzählen zu Hause können wir dann nicht alles wiedergeben, was der Arzt oder die Ärztin erklärt hat und wir stellen fest, dass Fragen offengeblieben sind.

Was ist das Wichtigste für ein gelingendes Gespräch?

Das A und O ist eine gute Vorbereitung. Schreiben Sie sich auf, was Sie jedenfalls klären wollen und welche Beschwerden Sie konkret haben: Wie äußern sie sich? Seit wann? Wie stark? Was hilft, was hilft nicht? Was habe ich schon probiert?

Nehmen Sie eine Liste oder die Verpackungen von jenen Medikamenten mit, die Sie einnehmen. Denken Sie auch an rezeptfreie Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel. Wichtig ist auch zu sagen, ob Sie an einer Allergie leiden oder eine chronische Erkrankung haben. Außerdem sollten Sie E-Card, Notizblock und Stift, Befunde, Impfpass, Allergieausweis und bei Bedarf Ihre Brille und das Hörgerät nicht vergessen.

*Bei Bedarf Brille
und Hörgerät
nicht vergessen!*

Was kann ich noch tun, damit das Gespräch gut verläuft?

Nehmen Sie eine Vertrauensperson mit. Vier Ohren hören mehr als zwei. Das stärkt und gibt Sicherheit. Scheuen Sie sich nicht, nachzufragen, wenn Sie etwas nicht verstehen. Schließlich geht es um Ihre Gesundheit. Machen Sie sich während des Gesprächs Notizen. Fassen Sie am Ende des Gesprächs in eigenen Worten das Gehörte zusammen und stellen Sie damit sicher, dass Sie alles richtig verstanden haben.

Das alles unterstützt Sie dabei, gemeinsam mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt Entscheidungen zu treffen, die gut für Ihre Gesundheit sind.

Fragen Sie nach, wenn für Sie etwas unklar ist!

- Was sind mögliche Ursachen für meine Erkrankung?
- Welche weiteren Behandlungs-/Untersuchungsmöglichkeiten gibt es?
- Was sind die Vorteile und Nachteile dieser Möglichkeiten?
- Und wie wahrscheinlich sind diese Vor- und Nachteile?
- Was kann ich selbst tun?
- Was passiert, wenn ich nichts tue?



Stimmt's oder nicht? Gesundheitsmythen im Check

Die Stiftung Gesundheitswissen ist bekannten Mythen auf den Grund gegangen und hat dafür die aktuelle Studienlage überprüft.

? „Schnaps kurbelt die Verdauung an.“

Schnaps kann zwar kurzzeitig als angenehm empfunden werden, da er das Völlegefühl betäubt. Laut einer Studie wird die Verdauung durch Alkohol jedoch eher gebremst. Größere Mengen Alkohol verlangsamen nämlich die Entleerung des Magens, anstatt sie zu fördern.

? „Bei Nasenbluten den Kopf sofort in den Nacken legen.“

Das Gegenteil ist richtig: Den Kopf nach vorn beugen, damit das Blut abfließen kann. So wird es nicht verschluckt, was zu Übelkeit führen kann. Außerdem hilfreich: den Nacken kühlen und die Nasenflügel phasenweise fest zusammendrücken, um die Blutung möglichst rasch zu stoppen.

? „Kuscheln hilft gegen Schmerzen.“

Oxytocin heißt unser Kuschelhormon. Es ist an der Entstehung von Gefühlen wie Vertrauen und Liebe beteiligt. Forscher vermuten, dass es auch eine schmerzlindernde Wirkung hat.

? „Der beste Schlaf ist vor Mitternacht.“

Nachtschwärmer können aufatmen: Denn wie erholsam unser Schlaf ist, hängt nicht davon ab, ob man um 22 Uhr oder um 2 Uhr ins Bett geht – Hauptsache, man erhält ausreichend Tiefschlaf.

? „Salz erhöht den Blutdruck.“

Das stimmt! Der Grund: Salz bindet Wasser im Körper. Dadurch steigt das Blutvolumen, also die Menge des im Körper zirkulierenden Blutes. Das führt zu einer Blutdrucksteigerung und das Herz muss vermehrt pumpen.

? „Karotten stärken die Sehkraft.“

Das in Karotten enthaltene Vitamin A ist zwar gesund für das menschliche Auge, verbessert aber nicht die Sehkraft. Denn: Unsere Ernährung ist bereits reich an Vitamin A. Ein Überschuss wird von unserem Körper sogar reguliert.



Gesundheitsinfos zum Anhören

Wenn Sie wissen wollen, ob Honig wirklich gegen Husten hilft, welche Bewegungstipps Skirennläuferin Nici Schmidhofer hat und wie man sich gesund UND günstig ernährt, dann hören Sie den „Gesund informiert“-Podcast vom Gesundheitsfonds Steiermark. Einfach den QR Code scannen und den Podcast auf Spotify abonnieren.



Bild: Gesundheitsfonds Steiermark

Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 05/2024

Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N°6

WEIL ES VIEL ZU SEHEN GIBT!

Unser Busreise Angebot und Informationen unter www.tieber.at
Tel: 03572 82656

tieber
reisen

- Steinmauern
- Recycling
- Schotter
- Forstwege
- Transporte
- Aushübe
- Abbrüche
- Kunststoffrohre
- Wellstahlrohre
- Stahlrohre
- Mietpark
- Container
- Kran
- Gestaltungen



Quergasse 28 - 8720 Knittelfeld
0664/3245900 03512/82788
office@puster.at
www.puster.at



... kräfte die bewegen



Grün- und Strauchschnittsammelstellen richtig genutzt

Bitte um Rücksichtnahme und Einhaltung der Anlieferkriterien

Wir haben hier für Sie Informationen rund um Grün- und Strauchschnittabfälle kurz zusammengefasst und bitten um Rücksichtnahme und Einhaltung der Anlieferkriterien bei der Nutzung der Sammelstellen.

Anlieferkriterien:

- Nur Privatanlieferungen
- Anlieferung nur in haushaltsüblichen Mengen (PKW-Anhänger)
- **Keine Anlieferung von Gewerbebetrieben**

Was sind Grün- und Strauchschnittabfälle:

- Baum- und Strauchschnitt
- Laub

- Rasenschnitt
- Pflanzenreste

- Altholz
- Wurzelkörper
- Jegliche Baustellenabfälle

Was sind keine Grün- und Strauchschnittabfälle:

- Speisereste und Küchenabfälle
- Fallobst (Biotonne oder Hauskompostierung)
- Restmüll
- Blumentöpfe und Plastiksäcke
- Bodenaushub und Erde
- Landwirtschaftliche Erzeugnisse und landwirtschaftliche Abfälle



Korrekte Sammlung von Grün- und Strauchschnittabfällen

Wie auf den Beispielfotos zu sehen ist, werden die Sammelstellen leider

oft auch falsch genutzt. Wir bitten höflich um Einhaltung der

oben angeführten Kriterien.



Altholz, Speisereste und Küchenabfälle, Plastiksäcke, Bodenaushub/Erde gehören nicht auf die Sammelstelle.

Warum Einweg-E-Zigaretten brandgefährlich sind

Entsorgung ausschließlich in den Abfallsammelzentren - auf gar keinen Fall über den Restmüll!!!

Viele Verbraucher wissen nicht, dass die eingebauten Lithium-Ionen-Batterien brandgefährlich sind: Bei Beschädigung können sie über 1000 Grad Celsius heiß werden.

Die sogenannten „Disposables“, Vapes oder Einweg E-Zigaretten müssen im Handel (Trafiken) oder Abfallsammelzentren abgegeben werden.

Auf gar keinen Fall dürfen diese über den Restmüll entsorgt werden!

Einweg-E-Zigaretten sind ein enormes Problem für die Umwelt. Immer mehr Brände gehen auf die falsche Entsorgung von Wegwerfprodukten zurück.

In der Kunststoffhülle der E-Zigaret-

ten stecken nicht aufladbare Lithium-Ionen-Batterien und eine Vorrichtung, die nikotinhalige Flüssigkeit verdampfen lässt.

Bis zu 600-Züge sind möglich, bis die bunten „Einweg-Vaporizer“ als Elektroaltgeräte gelten. Umgerechnet sind das zwei bis drei Packungen Zigaretten.

Mittlerweile sprechen sich laut einer Studie der Entsorgungsbetriebe zufolge rund 83 Prozent der Österreicher für ein Verkaufsverbot der Einweg-E-Zigaretten aus.

Auf EU-Ebene arbeitet man an einem Verkaufsverbot dieser Wegwerfprodukte und versucht, den wachsenden Markt an Einwegprodukten einzu-

bremsen.

Nicht nur in Einweg-E-Zigaretten befinden sich die „brandgefährlichen“ Lithium-Ionen-Batterien, sondern unter anderem auch in Spielzeug, Radios, Uhren, Smartphones und singenden Geschenkekarten.

Bitte entsorgen Sie diese Elektrogeräte ausschließlich in den Abfallsammelzentren.



Quelle: EUWID

60

Jahre

SGARDELLI

Stahl- und Aluminiumbau GmbH

Richtig sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt

Machen Sie mit - entsorgen auch Sie Ihre Elektroaltgeräte, Batterien & Akkus richtig!

Egal ob Leuchtstoffröhre, Wäschetrockner, Toaster, Handy, Batterien oder Akkus – sie alle enthalten wertvolle Rohstoffe, die nach der ordnungsgemäßen Entsorgung wiedergenutzt werden können. Im Haus- oder Sperrmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden unserer Umwelt.

Elektrokleingeräte
(mit einer Kanten-

länge von nicht mehr als 50 cm), **Batterien und Akkus können sowohl im ASZ Knittelfeld als auch ASZ Pausendorf abgegeben werden.**

Elektrogroß-, Bildschirm- und Kühlgeräte werden nur im ASZ Pausendorf angenommen.

Öffnungszeiten ASZ Knittelfeld:

MO-MI von 7 - 15 Uhr, DO von 7 - 17 Uhr, FR von 7 - 14:30 Uhr

Öffnungszeiten ASZ Pausendorf:

MO-FR von 7 - 15 Uhr;

April bis Ende Oktober: DO bis 18 Uhr

Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freiliegende Kontakte der Lithium-Batterien/Akkus bitte abkleben!

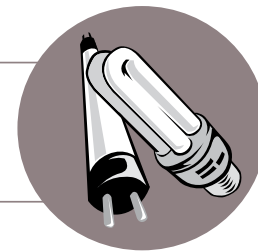


Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.

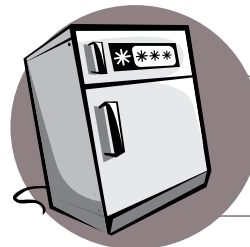
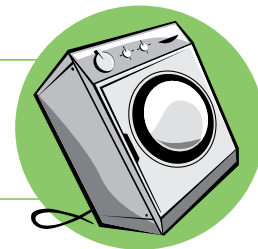


Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

RÜCKNAHME IM HANDEL: Gerätealtbatterien können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. Elektroaltgeräte können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)



Ob großflächige Aushub- oder kleine Erdarbeiten: Der ansehnliche Fuhrpark von Tweraser bietet für jede Anwendung genau das richtige Gerät.

Ihr Partner für Bauprojekte jeder Größe im Murtal

Die Tweraser Erdbau u. Transport GmbH ist Ihr Spezialist für alle Baumeister-Tätigkeiten. Ob Hoch-, Tief- oder Erdbau, Transporte oder Kehrdienste: Tweraser ist Ihr Bauspezialist und Adresse Nummer 1 für Privat- und Firmenkundinnen und -kunden.



Gewusst wie: Steinschichtungen in Perfektion.

BAU SPEZIALIST im Murtal

- Alles rund ums Hausbauen
- Pflasterungen inkl. Randleisten
- Sichtbetonmauer
- Poolbau
- Bodenplatten inkl. Fundamente
- Kanal, Wasser, Strom, Erdung
- Steinschichtungen
- Gartengestaltung
- Gebäudefreilegung inkl. Abdichten



Tweraser
ERDBAU Erdbau u. Transport GmbH

0664/417 56 06 | 8724 Spielberg

www.murtal-bagger.at

Über zehn Jahre schon ist die Tweraser Erdbau u. Transport GmbH fixer Bestandteil der Unternehmenslandschaft im Murtal. Mit einem einzigen Mini-Bagger hat Gerhard Tweraser im September 2012 sein Unternehmen gestartet.

Heute beschäftigt der Betrieb 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist nicht nur die größte Bau-, Erdbau- und Transportfirma in Spielberg, sondern auch Ihr verlässlicher Partner für private und öffentliche Auftraggeber sowie für Firmenkunden. Mittlerweile bietet das Unternehmen auch Hochbau sowie Betonarbeiten und Straßenbau an und kann somit ein Projekt von der grünen Wiese bis zum Einzug umsetzen. „Für mich war dies das letzte Puzzleteil, das in unserem Angebot noch gefehlt hat. Ich bin sehr stolz auf meine zuverlässigen Mitarbeiter, ohne die das nicht möglich wäre!“, sagt Gerhard Tweraser.

Seit Jahren schon ist Tweraser die erste Adresse für Häuslbauer und Sanierer, wenn es um Baggerarbeiten, Teichbau, Betonbau oder Außenanlagen geht. Neben den Baggern und LKWs umfasst der Fuhr- und Maschinenpark auch diverse Kleingeräte. Der 26-Tonnen-Kurzheck ist perfekt für Forstwegbau, Hangsicherungen, Steinschichtungen, Rodungen und Bachverbau. Im Angebot gibt es auch komplette Außenanlagen für Häuslbauer – vom Graben der Anschlüsse, Versetzen der Sickerschächte und Verlegen des Dachwassers über die Humusierung bis zu Sichtbetonmauern, Bodenplatten, Pflasterungen und Asphaltierungen sowie Versetzen von Randleisten.



GERHARD TWERASER

0664 417 56 06
office@murtal-bagger.at
www.murtal-bagger.at



Acht LKWs mit Kran und Steinkipper stehen zur Verfügung.

Tourismusverband Murtal

Werde King / Queen of Murtal

Sich sportlich betätigen und genießen ist die Devise beim Entdeckungsradln im Murtal. Dabei haben fleißige SportlerInnen heuer die Möglichkeit sich den Titel King und Queen of Murtal zu schnappen und sich das begehrte Siegertrikot zu sichern.

Von 01. Mai bis 30. September 2024 haben RennradfahrerInnen und MountainbikerInnen die Möglichkeit auf STRAVA (einer App zum Tracking von sportlichen Aktivitäten) dem Club der Erlebnisregion Murtal beizutreten und um den Titel King und Queen of Murtal zu radeln. Dabei werden verschiedene Touren im Murtal geboten, die die schönsten Seiten der Region entdecken lassen.

Wie wird man King und Queen?

Die TeilnehmerInnen müssen auf

STRAVA registriert sein und mindestens 3 Segmente (Touren) im Club der Erlebnisregion Murtal radln. Zusätzlich können sie zwischen Mai und September wöchentlich ortsunabhängig Kilometer sammeln, egal ob im Urlaub, bei der abendlichen Sportrunde, beim Vereinsausflug – Hauptsache ist, dass die Kilometer über Strava im Murtal Club eingemeldet werden.

Radln wo sonst die Schnellsten der Schnellen ins Gaspedal treten

Um sich den Titel KOM und QOM zu erradeln müssen die AnwärterInnen am 19. Oktober bei der Abschlussveranstaltung teilnehmen und bei mindestens einer Runde am Red Bull Ring Wadlstärke beweisen. Bereits im letzten Jahr erwies sich dieses Event als äußerst beliebt und viele Teilnehmer nutzten die einmalige Gelegen-



heit auf der schönsten Rennstrecke der Welt in die Pedale zu treten. Nähere Infos auf www.murtal.at/kom

Auf den Radsattel, fertig los – Region entdecken und den Titel King und Queen of Murtal sichern.

Kontakt:

Tourismusverband Murtal
Red Bull Ring Straße 1

8724 Spielberg

Tel.: (+43)3577/26600

Homepage: www.murtal.at

E-Mail: info@murtal.at



*„Wenn das Glück mich sucht,
findet es mich auch am Ende der Straße.“*

(Heidi Maria Artinger)

Kindergarten St. Margarethen



Der Kindergarten St. Margarethen kann auf ein einzigartiges und ereignisreiches Jahr zurückblicken, das besonders durch die regelmäßigen Besuche am Hüttlerhof geprägt wurde. Diese Besuche ermöglichten es den Kindern, die Veränderungen der Natur hautnah zu erleben und den Jahresverlauf auf dem Bauernhof mitzuerleben.



Ein erlebnisreicher Herbststart

Das Kindergartenjahr begann im September und bereits im Oktober stand der erste Besuch des Hüttlerhofs an, der die Kinder gleich zu Beginn in Staunen versetzte. Die Kinder konnten beobachten, wie die Erntezeit in vollem Gange war. Die verschiedenen Bewirtschaftungsformen und Herkunft und Produktion von Lebensmitteln waren die zentralen Lerninhalte. Die Kinder waren begeistert von der Fülle der Natur und lernten, wie wichtig diese Jahreszeit für die Bauern ist.



Winterwunder auf dem Hof

Auch im Winter stand ein Besuch am Hüttlerhof auf dem Programm. Die Kinder erlebten die stille, verschneite Landschaft und sahen, wie sich der Bauernhof auf die kalten Monate vorbereitet. Die Fortwirtschaft und die Arbeit mit der Motorsäge waren diesmal die Lernschwerpunkte. Außerdem halfen die Kinder, die Tiere im Stall zu



füttern und erfuhren, wie die Tiere im Winter versorgt werden. Besonders beeindruckend war die Entdeckung, wie sich die Tiere an die kalte Jahreszeit anpassen.

Frühlingserwachen

Mit dem Frühling erwachte auch der Hüttlerhof zu neuem Leben. Die Kinder beobachteten, wie die Natur wieder zum Leben erwachte: Die ersten Blumen blühten, die Felder wurden bestellt und viele Tierbabys wurden geboren. Sie erfuhren, wie wichtig der Frühling für das Wachstum und die Erneuerung der Natur ist, und der Schwerpunkt lag auf dem Thema „Alles rund um die Pflanzen“.

Abschied und Vorfreude

Der Abschluss wurde im Kindergarten

gefeiert, bei dem alle Jahreszeiten noch einmal Revue passiert wurden. Die Kinder reflektierten ihre Erlebnisse und teilten ihre schönsten Erinnerungen. Es war ein Jahr voller neuer Erfahrungen und Erkenntnisse über die Natur und das Leben auf dem Bauernhof.

Ein herzliches Dankeschön

Der Kindergarten St. Margarethen bedankt sich herzlich bei Christina Wagentorfer und dem Hüttlerhof für die großartige Zusammenarbeit und die unvergesslichen Erlebnisse, die den Kindern ermöglicht wurden. Diese Besuche haben das Bewusstsein der Kinder für die Natur und die Jahreszeiten auf besondere Weise geschärft und ihnen wertvolle Lektionen fürs Leben mitgegeben.



Kindergarten St. Lorenzen



Der Kindergarten St. Lorenzen hat in diesem Jahr einen besonderen Fokus auf Bewegung und körperliche Aktivität gelegt. Jeden Dienstag verwandelte sich der große Turnsaal der ehemaligen Volksschule in eine spannende Bewegungslandschaft, in der die Kinder spielerisch wichtige motorische Fähigkeiten und soziale Kompetenzen entwickelten.

Ein bewegter Start in die Woche

Jeden Dienstagmorgen fieberten die Kinder den aufregenden Turneinheiten entgegen. Unter der Anleitung der Elementarpädagoginnen und den Kinderbetreuerinnen wurden abwechslungsreiche Bewegungslandschaften aufgebaut. Diese umfassten Kletterparcours, Balancierstationen, Sprungmatten und vieles mehr, was die kindliche Fantasie und Bewegungsfreude anregte. Die Turneinheiten waren sorgfältig konzipiert, um die motorischen Fähigkeiten der Kinder zu fördern. Die Übungen halfen den Kindern, ihre Koordination, Balance und Kraft zu verbessern. Durch das Klettern, Springen und Balancieren lernten sie, ihren Körper besser zu kontrollieren und zu verstehen. Besonders das Klettern über verschiedene Hindernisse förderte das Vertrauen



in die eigenen Fähigkeiten und den Mut, neue Herausforderungen anzunehmen. Neben den motorischen Fähigkeiten spielten auch soziale Kompetenzen eine große Rolle. Die Kinder lernten, gemeinsam Aufgaben zu bewältigen und sich gegenseitig zu unterstützen. Durch Teamspiele und gemeinsame Bewegungsaufgaben wurde das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Die Kinder entwickelten Empathie und Rücksichtnahme, indem sie aufeinander achteten und sich gegenseitig halfen.

Kompetenzerweiterung durch Bewegung

Durch die regelmäßigen Turneinheiten erweiterten die Kinder ihre Kompetenzen in verschiedenen Bereichen:

- **Körperwahrnehmung und -beherrschung:** Die Kinder lernten,

ihre Bewegungen bewusst zu steuern und ihren Körper gezielt einzusetzen.

- **Raumorientierung:** Die vielfältigen Bewegungslandschaften halfen den Kindern, sich besser im Raum zu orientieren und Abstände sowie Höhen einzuschätzen.
- **Konzentration und Ausdauer:** Die abwechslungsreichen Übungen förderten die Konzentrationsfähigkeit und die Ausdauer der Kinder.
- **Teamarbeit und Kommunikation:** Durch gemeinsame Spiele und Aufgaben wurde die Teamfähigkeit und die verbale sowie nonverbale Kommunikation gestärkt.

Ein erfolgreiches Jahr voller Bewegung

Das Feedback der Eltern und Kinder

war durchwegs positiv. Die Kinder hatten nicht nur viel Spaß, sondern profitierten auch von den vielfältigen Lerninhalten und der Förderung ihrer motorischen und sozialen Fähigkeiten. Die regelmäßigen Turneinheiten trugen dazu bei, dass die Kinder ein gesundes Selbstbewusstsein entwickelten und sich in ihrer Gruppe wohlfühlten.



Kinderkrippe St. Margarethen



Die Kinderkrippe St. Margarethen blickt auf ein überaus erfolgreiches erstes Jahr zurück, das mit vielen liebevoll gestalteten Festen und besonderen Aktivitäten gefüllt war. Das Team der Kinderkrippe, die Eltern und vor allem die Kinder haben gemeinsam ein Jahr voller Freude, Lernen und Gemeinschaft erlebt.

Ein gelungener Start

Im September öffnete die Kinderkrippe St. Margarethen erstmals ihre Türen und hieß die jüngsten Mitglieder der Gemeinde herzlich willkommen. Einer der Schwerpunkte des ersten Jahres war das Feiern der traditionel-



len Feste im Jahreskreis.

Diese Feste boten den Kindern die Gelegenheit, die Jahreszeiten bewusst zu erleben und kulturelle Traditionen kennenzulernen.

Feste im Jahreskreis

Im Herbst wurde das Erntedankfest gefeiert, bei dem die Kinder den Wert der Natur und der Ernte erfuhren. Gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens wurde das Fest mit Liedern und Geschichten umrahmt.

Das Laternenfest im November war ein weiterer Höhepunkt. Die Kinder haben sich intensiv auf dieses Fest vorbereitet und wunderschöne Laternen gestaltet. Alle Eltern, Verwandten und Bekannten wurden in die Pfarrkirche Hl. Margaretha in St. Margarethen eingeladen, wo dann gemeinsam mit dem Kindergarten das Laternenfest gefeiert wurde. Die leuchtenden Laternen und das gemeinsame Singen von Laternenliedern schufen eine zauberhafte Atmosphäre und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Auch jeder Geburtstag wurde in der Kinderkrippe St. Margarethen zu einem besonderen Tag. Die Geburtstagskinder standen im Mittelpunkt und durften eine Krone tragen. Mit Liedern, Spielen und einem selbstgebackenen Kuchen wurde jedes Kind

gefeiert und fühlte sich besonders wertgeschätzt.

Ein Ausflug ins Theater

Im Juni besuchten wir die Theatervorstellung „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ in der Volksschule Landschach. Dieser Ausflug war etwas ganz Besonderes für die Kinderkrippenkinder. Die Busfahrt war sehr aufregend und die Theatervorstellung im Anschluss wurde mit vollen Zügen genossen.

Ein herzliches Dankeschön

Das Team der Kinderkrippe St. Margarethen bedankt sich herzlich bei den Eltern für ihre Unterstützung und

ihr Vertrauen. Die positive Zusammenarbeit und das Engagement der Eltern trugen maßgeblich zum Erfolg des ersten Jahres bei.

Mit vielen neuen Ideen und Projekten blickt die Kinderkrippe St. Margarethen optimistisch in die Zukunft. Auch im kommenden Jahr wird ein Schwerpunkt auf dem Feiern traditioneller Feste und besonderen Aktivitäten liegen, um den Kindern eine liebevolle und fördernde Umgebung zu bieten. Die Planungen für das nächste Jahr sind bereits in vollem Gange, und die Kinder können sich auf viele weitere spannende Erlebnisse freuen.



Nachrichten aus der Volksschule St. Margarethen

Ein ereignisreiches Halbjahr

In den letzten Wochen und Monaten haben unsere Schüler*innen nicht nur sehr viel gelernt, durch verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten wurden der Teamgeist und der Zusammenhalt stark ausgebaut, auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz! Auch die Zusammenarbeit und der Dialog mit den Eltern, den Vereinen und der Ge-

meinde stärkt unser Schulklima, das sich mittlerweile sehr positiv entwickelt hat, wie es sehr viele Rückmeldungen bestätigen.

Die VS hat sich wieder den Dienst der guten Sache gestellt und beim Spendenlauf für das SOS-Kinderdorf mitgemacht. Es wurden insgesamt 447 km gelaufen und es konnte damit eine

Summe von € 2.278,20 erreicht werden! An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Spender*innen ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken!

Auch die Kunst kommt an unserer Schule nicht zu kurz, denn mit Hrn. Kurt Maiz an unserer Seite haben wir einige Parkplätze vor unserem Schulhaus kreativ und bunt gestaltet! Lieber Kurt, vielen Dank für deine Unterstützung und somit können wir mit diesem Projekt an dem Wettbewerb „Blühende Straße“ der Aktion „Klima aktiv“ teilnehmen!



1. Klasse - Barbara Gruber-Stadler

Die 1. Klasse der VS St. Margarethen besuchte am 26. April 2024 das Kindermuseum Frida & Fred in Graz. „MIST?!“ lautete das Ausstellungsthema, welches die Schüler*innen begeisterte. Aktiv erkundeten sie die Upcycling-Ausstellung und lies sie zu richtigen Abfallprofis werden. Es wurde repariert, aus Altem Neues gestaltet,

Abfall getrennt und sie beschäftigten sich mit dem Begriff „Recycling“. Abschließend tauchten sie tief in das Geschichten-Labor „Das Büchergeheimnis“ ein, welches den Kindern Freude bereitet. Es wurde gerätselt, gelacht, geschrieben, gezeichnet und es entstanden viele tolle Geschichten. Frida & Fred – immer eine Reise wert.



2. Klasse - Sonja Pink

Am 30.4.2024 fand für die 2. Klasse ein spannender Workshop mit dem Thema „Kompost“ statt. Frau Hörbinger und Frau Illmaier vom Abfallwirtschaftsverband kamen zu uns an die Schule und brachten interessante

Dinge mit. Zuerst wurde eine lustige Geschichte von einem Apfelkern, einem Regenwurm, sowie dem Maulwurf Grabi erzählt. Später erfuhren die Kinder einiges über die verschiedenen Regenwurmartentypen bzw. andere

Kleinstlebewesen in unserem Boden. Sie durften einen Regenwurm anfassen und die nützlichen Lebewesen durch eine Becherlupe betrachten. Im darauffolgenden Stationenbetrieb konnte man Rätsel lösen, mit den Handpuppen spielen und wie ein Regenwurm durch einen Tunnel kriechen.

Die zwei Stunden vergingen wie im Flug und neben lehrreicher Wissensvermittlung hatte es außerdem eine Menge Spaß gemacht.



3a. Klasse - Elena Prutti

Am Donnerstag, den 23. Mai, unternahmen die beiden dritten Klassen und die vierte Klasse unserer Schule einen Ausflug zum Bundesheer nach Zeltweg. Ein Bus des Österreichischen Bundesheeres brachte uns auf den Fliegerhorst Zeltweg-Hinterstoisser.

Unsere erste Station war die Kran-

kenstation, wo die Kinder Grundlagen der Wundversorgung und Reanimation lernten. Danach ging es zur Feuerwehrstation, wo die Schüler*innen die Ausrüstung und das Feuerwehrauto erkundeten und mit dem Schlauch Dosen umspritzen durften.

Eine weitere spannende Station war ein Parcour, den die Kinder durchlau-

fen konnten. Sie durften sich mit Tarnschminke tarnen und einen Staffellauf absolvieren, was für viel Spaß und Teamgeist sorgte.

Im Museum bestaunten die Kinder eine beeindruckende Sammlung an Fluggeräten. Sie durften in einige Cockpits steigen und erfuhren viel über die Luftfahrtgeschichte des Bundesheeres.

Der Ausflug war lehrreich und machte allen großen Spaß. Ein herzlicher Dank geht an das Bundesheer für die tolle Organisation!



3b. Klasse - Sonja Schober

Am 14. Mai fand in der Zeltweger Aichfeldhalle die Kinderolympiade „Safety Tour“ des Österreichischen Zivilschutzverbandes statt. Diese Veranstaltung, an der die beiden 3. Klassen zum ersten Mal teilnahmen, bot den Kindern Spiel, Spaß und Spannung rund um das Thema Sicherheit. Ziel ist es, Schüler*innen der 3. und 4.

Schulstufe auf den richtigen Umgang mit Notsituationen vorzubereiten. In den letzten 20 Jahren haben fast eine Million Kinder aus ganz Österreich an der „Safety Tour“ teilgenommen und wertvolle Kenntnisse über Zivil- und Selbstschutz erworben.

Es stehen bei jeder Veranstaltung mehrere Klassenbewerbe und Spiele

auf dem Programm, in deren Rahmen die Kinder nicht nur ihr vorhandenes Sicherheitswissen testen, sondern auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können. Im Vordergrund steht aber nicht der Wettkampfgedanke, sondern die große Chance, durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz zu lernen.

Elemente der Kinder-Sicherheitsolympiade:

- Theoretisches Wissen: Unfallvermeidung, Selbstschutz, Zivilschutz
- Geschicklichkeit
- Schnelligkeit
- Würfelglück



Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig und effektiv spielerisches Lernen in der Sicherheitsausbildung sein kann. Alle Kinder aus beiden Klassen hatten an diesem Tag ihr Bestes gegeben und waren einfach großartig!



4. Klasse - Ute Rinnergschwentner

Die 4. Klasse durfte dieses Jahr an dem Projekt „Kids meet energy“ teilnehmen. Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark und der Gemeinde St. Margarethen, die die Kosten dafür übernahm. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Dieses Projekt hat das Ziel, den Kindern die Themen Umweltschutz, Energie, Energieeffizienz und Energiesparen in Projektform als Ergänzung des Sachunterrichts näher zu bringen. Es wurden viele Experimente durchgeführt und so wurden den Kindern diese Themen und ein verantwortungsvoller Umgang damit nähergebracht. Ein ganz besonderes Erlebnis war das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Hierbei lernten die Schüler*innen, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Zudem erforschten sie, wie man RGB-LED Lichtfarben „mischen“ kann.

Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Zertifikat und wurde so zum „Energieschlaumeier“ ernannt. Überreicht

wurden diese Zertifikate von Thomas Kamper, unserem Amtsleiter. Es war ein sehr gelungenes Projekt und die Kinder arbeiteten mit vollem Eifer mit.



Das Team der VS St. Margarethen wünscht Ihnen allen einen schönen, aufregenden und erholsamen Sommer!

Nachmittagsbetreuung

Angebot der Gemeinde zur Unterstützung von berufstätigen Eltern



Das Schuljahr 2023/24 neigt sich dem Ende zu, und damit auch die Nachmittagsbetreuung. Wir stehen am Beginn einer, aufregenden Zeit in unserer „neuen“ umgebauten Nachmittagsbetreuung, die in den zweiten Stock umzieht. Im Herbst freuen wir uns, sowohl neue als auch bereits bekannte Gesichter in der Einrichtung willkommen zu heißen.

In den letzten Wochen ist nicht nur der Umbau der Nachmittagsbetreuung ein immer wiederkehrendes Thema, sondern auch die Urlaubsvorbereitungen in den Familien und Pläne für die nächsten Reiseziele. Besonders hervorzuheben in unseren Gesprächen ist auch die Abschlussfeier, die einen Höhepunkt des Schuljahres markiert. Die Vorschläge der Kinder werden

berücksichtigt, was zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit Pizza, Eis und einem Filmtag führt. An diesem Tag haben wir die Möglichkeit, alle 22 Kinder der Nachmittagsbetreuung zusammenzubringen. Solche Feierlichkeiten dienen nicht nur, das Ende des Schuljahres zu feiern, sondern auch dazu, die enge Gemeinschaft und den Zusammenhalt zu stärken.

Für die Viertklässler gibt es noch einmal eine besondere Abschlussfeier, bei der wir zum Minigolfplatz gehen und uns ein leckeres Eis am Hauptplatz gönnen. Das gemeinsame Zusammentreffen aller Kinder ist immer wieder ein Spektakel, ob es nun bei der Abschluss- oder Weihnachtsfeier ist. Aber nun wird es Zeit sich auf die

Sommerferien zu freuen. Wir packen unsere Zeichnungen, Bastelarbeiten und sonstigen Sachen zusammen und genießen die Sonne, um Energie für das neue Schuljahr zu tanken!



Laubreiter

Bauingenieur Ziviltechniker GmbH

8720 St. Margarethen bei Knittelfeld Auweg 30 www.laubreiter.at

Projektmanagement
Generalplanung
Tragwerksplanung
Örtliche Bauaufsicht
Bauarbeitenkoordination



„Wer die Gegenwart genießt, hat in Zukunft eine wundervolle Vergangenheit!“

(Autor unbekannt)

In diesem Sinne bemüht sich der Vorstand des Elternvereins für alle unsere Kinder eine großartige und merkwürdige Gegenwart zu schaffen. Viele von uns denken wohl oft an den einen oder anderen Moment in der Schulzeit zurück. Wir hoffen, dass sich unsere Kinder in einigen Jahren auch gerne an ihre Schulzeit zurück erinnern und daran denken, wieviel Spaß sie bei den diversen Ausflügen, Sportveranstaltungen, Theaterbesuchen usw. hatten - und natürlich auch daran, was sie alles gelernt haben. Wir möchten den Eltern das Gefühl geben, dass den Kindern eine schöne Zeit bereitet wird und das Ganze ohne selbst andauernd zur Kasse gebeten zu werden. So wurden auch heuer wieder Unterstützungen pro Kind geleistet die den Mitgliedsbei-

der Volksschule St. Margarethen

trag/Familie bei weitem überschritten haben. Sei es die Schulhefteaktion, Zuzahlungen zu den Skitagen, Langlaufen, Ausflügen (Graz, Tierpark Herberstein, Leoben, ...), etc.

Damit alle diese Veranstaltungen subventioniert werden können, braucht der Elternverein auch die notwendigen Einnahmen und Helfer dazu. Wir möchten uns bei allen Eltern, auch für den erbrachten Mitgliedsbeitrag, sowie bei allen Unterstützern herzlichst bedanken.

Unser Dank gilt aber auch der Gemeinde und deren Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und die Förderungen.

Auch die Zusammenarbeit mit der neuen Schulleitung und dem Lehrer-

team können wir als sehr positiv und produktiv in Erinnerung behalten. Sollten wir uns nicht bei den Ausschüssen des Elternvereins beim Adventmarkt, dem Kinderfasching oder Sommernachtslauf getroffen haben, so besteht dazu noch die Möglichkeit beim Schulschlussfest. Dabei können sich auch Personen an uns wenden, die gerne im Vorstand tätig wären.

Wir wünschen allen Kindern, Lehrern und Eltern eine schöne und entspannte Ferienzeit, viel Glück und Gesundheit!

*Für den Vorstand des Elternvereins
Gerhard Glatz, Schriftführer*



KA KALTENEGGER FIRMENGRUPPE

KA KALTENEGGER
BAU

KA KALTENEGGER
TRANSPORTE

KA KALTENEGGER
BRUNNENBAU

KA KALTENEGGER
ENERGIE

BAUSTAHL
MURTAL
GMBH 

www.kaltenegger-firmengruppe.at

Tel.: 03577 22 725



Hans Reselgasse 26
8720 Knittelfeld
Tel.: 03512/82214
www.blumen-tropp.at



Der Sommer kann kommen!
Terrassenbepflanzung &
passende Gefäße machen
den Sommer bunter!

Setzen Sie ihre Beete & Terrassengefäße
mit den schönsten Pflanzen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8⁰⁰-13⁰⁰ & 14⁰⁰-18⁰⁰
Sa: 8⁰⁰-12³⁰

-20% Gutschein
ausschneiden & beim Einkauf vorzeigen



Der Blumenschmuckverein



Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 19. April, im Kulturstadl Rachau, wurde der Vorstand neu gewählt.

Als Vortragende hatten wir Frau Mag. Martina WEHR zu Gast, die uns auf eine spannende Reise in die Welt der Pilze bzw. VITALpilze (Einsatz und Wirkung) mitnahm. Im Anschluss gratulierte Vizebürgermeister Hr. Manuel Peinhopf den Preisträgern des Landesblumenschmuckbewerbes Flora|23 und bedankte sich bei den TeilnehmerInnen für ihren Einsatz:

Ortsteil Rachau:

Brunhilde **Kalbschedl**, Balkon-, Terrassen u. Fensterschmuck, Bronze
 Stefanie **Pichler**, Bauernhof, Bronze
 Monika **Zechner**, Bauernhof, Anerkennung



Elfriede **Gruber**, Gärten, Anerkennung
 Fam. **Freitag - OXN-Alm**, Beherbergung und Bewirtung, 3 Floras

Ortsteil St. Lorenzen:

Birgit **Gutenbrunner**, Balkon-, Terrassen- u. Fensterschmuck, Silber
 Sabine **Gruber**, Bauernhof in steiler Hanglage, Bronze
 Hannelore **Köck**, Haus mit Vorgarten, Bronze
 Elisabeth **Puster**, Balkon-, Terrassen- u. Fensterschmuck, Bronze
 Angelika **Rauscher**, Balkon-, Terrassen- u. Fensterschmuck, Bronze

Ortsteil St. Margarethen:

Ingrid u. Sonja **Mitteregger**, Gärten, Bronze
 Annemarie **Lorberau**, Gärten, Bronze
 Aloisia **Schwarz**, Haus mit Vorgarten,



Bronze

Maria **Eberhart**, Gärten, Anerkennung

Martin **Kranz**, Gärten, Anerkennung

Tag der offenen Gartentür

An vier Samstagen haben fünf Teilnehmer ihre Gartentür geöffnet und in ihre individuellen und mit Herzblut gestalteten Gärten eingeladen. Dies wurde von den vielen Besuchern sehr gut angenommen. Vielen Dank nochmals für das Engagement.

„Blumen sind eine Bereicherung im Leben“

Wir wünschen allen Gemeindegürgern einen schönen Sommer, erholsamen Urlaub und viel Spaß beim Garteln.

*Renate Hölzl, Obfrau
 Maria Eberhart, Schriftführerin*



Bauernbund Rachau



Im 1. Halbjahr überbrachte der Bauernbund Rachau folgenden Geburtstagsjubilaren ihre Glückwünsche:

Josef Wolf vlg. Bachhuber,
70. Geburtstag

Fritz Pichler vlg. Hudler,
80. Geburtstag

Marianne Hartleb vlg. Ebner,
75. Geburtstag

Marianne Brantner vlg. Möschbauer,
70. Geburtstag

Ingeborg Schlager vlg. Lenzbauer,
85. Geburtstag

Franz Hussauf vlg. Watzenbacher,
75. Geburtstag

Bartholomäus Hartleb vlg. Ebner,
85. Geburtstag

Wir gratulieren nochmals recht herzlich.

Weiters dürfen wir Nina und Johannes Schwarz herzlich zur Hochzeit gratulieren und wünschen den beiden alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft.



Am 24.2.2024 hatten wir eine Besichtigung mit Führung des neuen Agrarcenters in Spielberg, das für alle Teilnehmenden interessant war.

Am 31. August 2024 werden wir beim Sportplatz Rachau unseren heurigen Maibaum umschneiden. Mit einigen Attraktionen von Scheibtruhrenrennen sowie musikalischer und kulinarischer Umrahmung freuen wir uns auf zahlreiche Besucher.

Wir wünschen allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnern einen schönen, erholsamen Sommer und eine gute, unfallfreie Ernte.

Stockfräse für Wurzelentfernung Baumpflege Grünraumpflege und -gestaltung Objektbetreuung Winterdienst

Rundum sorglos - 365 Tage im Jahr!

Ihr regionaler Partner seit 1960!

Maschinenring Aichfeld-Leoben
Am Ralnergrund 11 | 8723 Kobenz
T +43 59 060 660 | www.maschinenring.at

Maschinenring

Die Bäuerinnen

Bäuerin sein - vielseitiger denn je: Das war der Bundesbäuerinnentag 2024

Am 10. April trafen sich rund 1.000 Bäuerinnen aus allen Bundesländern in Villach. Eine Delegation aus dem Murtal war ebenfalls mit dabei. Sie erwartete ein tolles Programm mit einer Präsentation des Bundeslandes Kärnten und seiner vielfältigen Landwirtschaft, die Vorstellung der Bäuerinnen und ihrer Höfe, traumhafte kulinarische Kärntner Spezialitäten, musikalische Darbietungen mit dem Höhepunkt eines Auftritts von Melissa Naschenweng, interessante und mitunter lustige Fachvorträge und abwechslungsreiche Moderationen u.a. von Welt der Frauen Redakteurin Sabine Kronberger.

Maiandacht von und für Murtaler Bäuerinnen

Mairegen bringt Segen...

Am 3. Mai fand die 2. Maiandacht von und für Murtaler Bäuerinnen, wetterbedingt anstatt am Kalvarienberg, in der Pfarrkirche St. Margarethen bei Knittelfeld statt. Maria die Knotenlöserin begleitete uns durch diese stimmungsvolle Maiandacht. Musikalisch wurde diese vom Männerchor Rachau umrahmt. Den Abend ließen wir bei einem gemütlichen Beisammensein bei der Agape ausklingen! Ein herzliches Vergelt's Gott Lisi Hussauf, Anna Eichberger u. Ulla Lienzer für die Gestaltung, dem Männerchor Rachau und allen Bäuerinnen der Gemeinde St. Margarethen für die tatkräftige Unterstützung.

Bäuerinnen St. Margarethen unterwegs...

Im März verbrachten die Bäuerinnen von St. Margarethen einen gemütlichen Tag, nach einem gemütlichen Frühstück im Lorettohof, gab es noch eine Besichtigung des Biohof Moar.

Termine:

7. September 2024 - **Milchfest Gaal**
8. Oktober 2024 - **Murau/Murtal Bäuerinnenwandertag**
Dezember 2024 - **Verleihung der Bäuerinnennadel u. Weihnachtsfeier**

Einen schönen Sommer wünscht

GB Hussauf Lisi



PI Wlattnig GmbH
Planende Ingenieure

Siedlungswasserbau
Infrastruktur
Energie

BEI UNS LÄUFT'S IMMER RUND!

A-8813 St. Lambrecht | Hauptstraße 58
+43 3585 2850 | plan@pi.co.at
www.pi.co.at

HIGHSPEED INTERNET

Bis zu **500 MBit** Lichtgeschwindigkeit!

@inet
www.ainet.at



-50%
BIS JAHRESENDE!

SCAN ME



ODER

WWW.AINET.AT/VERFUEGBARKEIT

GRATIS
WLAN
BOX



KEINE
HERSTELL-
KOSTEN



SERVICE
VOR
ORT



KABEL
TV



HIGH
SPEED
INTERNET

*Bis Jahresende 2021 zahlen Sie bei allen regulären Paketen nur 50% des Paketpreises. Danach zahlen Sie den ausgewählten monatlichen Tarif inkl. MStG. Gültig nur bei Neuanmeldung bis inkl. 31.08.2021 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV bestanden war. Gültig nur für Internet-Pakete in den Netzen der Ainet GmbH bzw. deren Partnernetzen. DAN Netze sind von der Aktion ausgeschlossen. Die genauen Aktionsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

AiNet Telekommunikations-Netzwerk Betriebs GmbH, Burggasse 15, 8750 Judenburg, Tel.: 03572-83146, info@ainet.st, www.ainet.at

Pfarrgemeinde Rachau



Wallfahrten Rachau - Graden

Es ist schön zu sehen, dass die Teilnahme an diesen beiden Wallfahrten sich wieder großer Beliebtheit erfreut. Und nicht nur Rachauer und Gradner nehmen den Weg über das Sattelhaus und das Stierkreuz auf sich - sondern auch Leute aus den benachbarten Ortschaften begleiten uns auf diesem Weg. Wenn man sieht und spürt, mit welcher Freude die Wallfahrer in den beiden Pfarren empfangen werden, geht einem das Herz auf. Das gemeinsame Feiern der Heiligen Messe und das anschließende Beisammensitzen sind schon etwas Besonderes. Alte Bekannte treffen sich wieder und neue Bekanntschaften entstehen. Alle Altersgruppen sind

unter den Wallfahrern zu finden und haben einen gemeinsamen Weg und ein gemeinsames Ziel. Hoffentlich werden die Wallfahrten nächstes Jahr wieder so positiv unvergesslich und finden mit Gottes Segen statt.

Firmung Rachau

In der Pfarrkirche Rachau spendete Vikar Mathew im Zuge der Heiligen Messe Christoph Eichberger, Miriam Rupprechter und Hanna Zusa das Sakrament der Firmung. Danke, dass wir bei dieser besonderen Feier dabei sein durften.

Heidrun Brantner



PFARRFEST RACHAU
4. August 2024, 10 Uhr HI. Messe

Wir dürfen euch alle auch heuer wieder herzlich zum Patrozinium in die Rachau einladen. Im Anschluss an die Messe wird im Pfarrhof wieder für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Wohnung im Pfarrhof in Rachau zu vermieten

Im OG des Pfarrhofs in Rachau wird eine geräumige 3-Zimmer-Küche-Wohnung zur längerfristigen (befristeten) Miete angeboten.

Bezug ab sofort oder nach Vereinbarung. Wohnnutzfläche rd. 124 m², monatliche Miete € 435,- zuzüglich BK-VZ € 70,-/Mo., HK-VZ € 215,-/Mo., das sind **insgesamt € 720,- monatlich**, zzgl. Strom (eigener EVU-Zähler).

Heizung zentral mit Biomasse-Pellets (HWB 223 kWh/m²/a, f(GEE) 2,80). Die Vermietung erfolgt provisionsfrei, direkt durch die Eigentümerin.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 0676 8742-2835 oder erich.bauer@graz-seckau.at.

Für **Besichtigungen** wenden Sie sich bitte an Familie **Hierzenberger**, Telefon **0664 55 58 518**.



Pfarrgemeinderat St. Lorenzen

Liebe Gemeindebevölkerung!

Haben Sie schon mal über den Sinn und Zweck des Pfarrgemeinderates nachgedacht? Wenn man das googelt, dann findet man unter anderem auch folgendes: "...in der Kirche vor Ort verwirklichen Menschen Gemeinschaft untereinander und in Christus...". Und das wollen wir gemeinsam mit Ihnen machen: Gottesdienste feiern, Vorbereitungen für die Hochfeste im Kirchenjahr und ganz besondere Traditionen hoch halten. Damit dies gelingen kann brauchen wir die WortgottesdienstleiterInnen. Am 12. Mai 2024 wurde den vieren im Bild die Beauftragung für weitere fünf Jahre von Pfarrer Lukasz (rechts) und Sarah Knolly (links) überreicht. Wir danken ihnen für die Bereitschaft, dies für unsere Pfarre zu tun. Unsere Kirche wird mit ihren Ideen für die Gestaltung eines tollen Wortgottesdienstes so lebendig. Für das Erleben dieser Gemeinschaft freuen wir uns sehr, dass wir heuer wieder einige Termine für Sie bekannt geben können, die für uns schon zur Tradition geworden sind.

Am 06. Oktober 2024 dürfen wir zu „Kirche is(s)t Wild“ herzlich einladen. Wir werden immer wieder darauf an-



gesprochen, an welchem Wochenende wir wieder „wild kochen“. Dieser Zuspruch freut uns sehr. Alle zwei Jahre dürfen wir auch das Adventskonzert ausrichten, welches für heuer am 01. Dezember 2024 terminisiert wurde. Die große Bereitschaft aller Mitwirkenden freiwillig und unentgeltlich ein paar Stunden Freude in unsere Herzen zu zaubern ist beeindruckend. Wir sind sehr dankbar für diese musikalischen Darbietungen und laden Sie ein, uns an diesem Tag in der Kirche von St. Lorenzen zu begegnen, mit uns den Klängen zu lauschen und in der Pause ein warmes

Getränk zu genießen. Mit diesen Veranstaltungen konnten wir auch Geld für die Außenrenovierung der Kirche sammeln und durch Ihre Großzügigkeit wird es uns gelingen die Abrechnung positiv abzuschließen. Vielen lieben Dank dafür!



Herzliches Grüß Gott!

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre
St. Lorenzen mit der Obfrau
Kristina-Maria Troger



Installationen
Stark- und Schwachstrom
Anlagenbau, Blitzschutzbau
Beratung und Verkauf

BAUER ELEKTRO

GmbH & Co KG

HANS-LIST-STRASSE 2 • 8570 JUDENBURG
Tel. 03572 / 87366 • Fax 03572 / 87367 • Mobil 0664 / 38 35 431
www.elektro-bauer.co.at • e-mail: office@elektro-bauer.co.at

Pfarre St. Margarethen

Im Zeichen des Ehrenamtes.

Der Schwerpunkt der Diözese wird derzeit auf das Ehrenamt gelegt. Dazu wurde eine Umfrage in Auftrag gegeben, um herauszufinden, was es für die vielen Freiwilligen braucht, um gut für die Gemeinschaft tätig sein zu können. Anhand der Ergebnisse soll die bestehende Basis an ehrenamtlichen Tätigkeiten weiterentwickelt und ausgebaut werden.

In unserer Pfarre werden ehrenamtliche Tätigkeiten bereits von einem großen Kreis an Freiwilligen ausgeübt, denen wir Dank und Anerkennung aussprechen möchten. Eine aufwendige Arbeit hat derzeit unser Sepp Klösch mit weiteren Helfern übernommen: Der Platz im Pfarrhof ist nach über drei Jahrzehnten in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Die Steinplatten lösten sich mit der Zeit und Löcher, welche Gefahrenquellen darstellen, entstanden. In mühevoller Hand- und Kleinarbeit setzt Sepp Klösch diese Platten wieder ein, sämtliche Fugen werden gereinigt und mit Mörtel wieder neu verschlossen. Somit wird der wunderschöne Innenhof wieder fit für die Zukunft gemacht, damit dort die Menschen nicht nur sicher in die Kirche gelangen, sondern noch viele Feste gefeiert werden können – ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Ein Highlight beim Seniorenkaffee Anfang Mai im Haus der Pfarre, organisiert vom Gestaltungskreis „Hilfsbereitschaft“, war der Besuch des Kindergemeinderates. Die am Gemeindegesehen interessierten und engagierten Schulkinder stellten den anwesenden Männern und Frauen sich selbst und ihre Tätigkeiten vor. Nach einer musikalischen Darbietung unterhielten sich die Burschen und



Mädchen, die von Frau Christina Wagendorfer betreut werden, angeregt mit den Senioren und Seniorinnen.



Zwei große Feste der Pfarre fielen heuer in den Mai. Die Erstkommunion am 5. Mai, die heuer 18 Kinder empfangen durften, wurde musikalisch von Kindern der Volksschule unter der Leitung von Gerald Knauseder umrahmt. Die heilige Messe feierte Vikar Mathew mit den Kindern. Das Sakrament der Firmung empfangen 6 Jugendliche am Pfingstsonntag. Firmspender war Vikar Paul. Für die festliche Stimmung und Umrahmung sorgte die Gruppe „Zufallstreffer“ unter der Leitung von Sandra Scherz.

Im Mai wird die Heilige Maria, als Jungfrau, Mutter Gottes und Himmelskönigin mittels Andachten verehrt. In unserer Pfarre fanden diese bei der Familie Hübler in Mitterbach und bei der Familie Lienzer in Obermur statt. Es ist eine Freude, diese Andachten mit zahlreichen Besuchern bei Kapellen und Bildstöcken in der Natur zu fei-

ern und die Schönheit dieser auf sich wirken zu lassen. Der anschließende Austausch der Gläubigen ist ein Zeichen der Verständigung und des Miteinanders.



Aussprechen möchten wir noch zwei Einladungen:

- 21.07.2024, 08:30 Uhr **Patrozinium** mit anschließendem gemütlichen Beisammensein „Unter dem Nußbaum“

- 22.09.2024, 08:30 Uhr **Erntedank** mit anschließendem Frühschoppen Für Speis und Trank ist bei beiden Festen bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und auf gemütliche Stunden der Gemeinschaft.

*Einen erholsamen Sommer wünscht
das Pfarrteam*

ROTHSCHÄDL GMBH
TAFNER- UND FLIESENLEGERMEISTER

Ideen zum Wohlfühlen!

FLIESEN XXL
BADSANIERUNG
NATURSTEINVERLEGUNG
KACHELOFEN
HERDE
KAMINÖFEN
TERRASSENFLIESEN

www.rothschaedl-fliesen.at

Restaurant
Gästehaus
Seiger

St. Lorenzen 8
8715 St. Margarethen bei Knittelfeld

03515 42 37
restaurant@seiger.at
www.seiger.at

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Samstag: 9:00 bis 24:00
Sonntag und Feiertag: 9:00 bis 15:00
Montag und Dienstag: Ruhetag

Ihr zuverlässiger Partner

Edelsplitte . Gleisschotter . Straßenschotter .
Wasserbausteine . Rohstoffe für brandbestän-
digen Beton und Feuerfestindustrie

PRONAT STEINBRUCH PREG GMBH
Preg 14, 8715 St. Margarethen bei Knittelfeld
T +43 50 626-3942, F -3950
pronat-preg@porr.at
schwarzl-gruppe.at

PRONAT

Freiwillige Feuerwehr Glein



Einsätze

Erfreulicherweise kann unsere Wehr auf einen großteils einsatzfreien Winter zurückblicken. Ein paar wenige Einsätze betrafen Fahrzeugbergungen und die Entfernung umgefallener Bäume in Verbindung mit den Schneelasten, wobei auch ein Baum von einer Stromleitung entfernt werden musste. Unser Dank gilt hier auch der Energie Steiermark sowie der Freiwilligen Feuerwehr Knittelfeld für die gute Zusammenarbeit



Wehrversammlung

Anfang Februar wurde in Beisein von LFR Erwin Grangl, ABI Wilfried Stocker, OBI Markus Haberknapp, HBI Wolfgang Findl und EHBI Peter Persch zur 97. Wehrversammlung einberufen. Im Anschluss an den Tätigkeitsbericht des letzten Jahres konnten wir nicht nur PFM Fabian

Stadler und PFM Karl Jakob als Neumitglieder willkommen heißen, auch erhielt HFM Manuel Brunner das Verdienstzeichen bronzener Stufe für seine geleisteten Tätigkeiten. Befördert wurden zudem OLM d.F Heinrich Afritsch, OLM d.F Harald Brunner, OLM d.V Andreas Freytag, OLM Karl Freytag, LM Daniel Tragner sowie HFM Manuel Brunner. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten und Befördereten nochmals sehr herzlich!

1. Bereichsfeuerwehrtag mit Sanitätsleistungsbewerb

Zum ersten Bereichsfeuerwehrtag lud heuer die FF Sachendorf, bei welchem heuer erstmalig der Sanitätsleistungsbewerb abgehalten wurde. Fünf Kameraden stellten sich den Aufgaben der richtigen Ersten Hilfe Leistung bei Unfällen sowie den Theoriefragen und konnten allesamt das Leistungsabzeichen erfolgreich absolvieren. Wir gratulieren den Kameraden recht herzlich!

Übungen & FLA Bewerb in St. Stefan

Zum Jahresbeginn wurde in unserer Wehr bereits eine Gesamtübung, eine Funkübung, eine Abschnittsübung

beim Pflegeheim Sonnenheimat in St. Lorenzen, sowie diverse Übungen für den Feuerwehr Leistungsbewerb abgehalten. In den letzten Monaten wurde also im Rüsthaus der FF Glein fleißig gekuppelt, Leinen angelegt und Positionen erlernt.



Am 25.05 war es schließlich soweit und unsere Bewerbungsgruppe konnte beim Leistungsbewerb in St. Stefan ob Leoben ihr Können unter Beweis stellen und qualifizierte sich erfolgreich für den Landesfeuerwehrtag in Kalsdorf bei Graz, bei welchem sich drei Kameraden um das FLA in Bronze und Silber bemühen werden. Wir wünschen den Kameraden bereits vorab viel Glück und Erfolg!

Gut Heil!
HBI Georg Haberknapp



Freiwillige Feuerwehr Preg



Den Auftakt in das neue Feuerwehrjahr bildet in Preg traditionellerweise die Wehrversammlung am 05. Jänner des Jahres. Hierbei konnte auch heuer wieder ein breitgefächerter Tätigkeitsbericht im Beisein der Gemeindevertretung, des Bereichskommandos und der Nachbarfeuerwehr präsentiert werden. In diesem Rahmen finden auch die Beförderungen, Ernennungen und Auszeichnungen von verdienten Kameraden statt. So konnte unser Feuerwehrkamerad Markus Galler zum Oberfeuerwehrmann befördert werden.

Dienstaltersstreifen erhielten für:

25 Jahre: HFM DI Jürgen Stocker und HLM d.V Manfred Platzer

35 Jahre: HFM Ewald Hochfellner

50 Jahre: EOBI Erhard Hermann-Freissler

75 Jahre: EOBI Franz Seidl sen.

Es ist wieder gelungen, ein gemeinsames Eisschießen mit der Bevölkerung von Preg und Preggraben auf der Preger Eisbahn zu organisieren. Die große Teilnahme zeigt die Verbundenheit der Bevölkerung mit der Feuerwehr in Preg und bildet einen wichtigen Baustein fürs gemeinsame Miteinander im Ortsteil.

Seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld wurde ein KHD-Container, bestückt mit Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenhilfsdienst, in Preg stationiert.

Teilgenommen wurde an der Evakuierungsübung beim Pflegeheim Sonnenheimat in St. Lorenzen. Zu Ehren unseres Schutzpatrons gab es wieder einen gemeinsamen Florianikirchgang in unserer Gemeinde.

Beim ersten Bereichsfeuerwehrtag in Sachendorf wurde heuer erstmals im Bereich die Sanitätsleistungsprüfung ausgetragen und wir dürfen an dieser Stelle unseren teilgenommenen Kameraden der FF Preg, OBI Kurt Stocker, BM d. F. Harald Gruber und HFM Roland Platzer für ihre Leistungen nochmals gratulieren.

Zum Ehrentag unserer Kameraden EHBI Manfred Gruber und EHLM Josef Lanzmaier durften wir auf Ein-



ladung zu ihren Geburtstagen gratulieren.

Als neues Mitglied in der FF Preg dürfen wir Herrn Christoph Zuber herzlich willkommen heißen.

Vorankündigung: Fetzenmarkt in Preg am 01. September 2024 beim Feuerwehrhaus.

www.hickel.at

HICKEL

Holzbau • Zimmerei • Tischlerei

Lebensqualität nach Maß!

Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Gaalerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28-0

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Freiwillige Feuerwehr Rachau



Das Jahr begann mit dem Gemein-deeisstockschießen auf unserer Eisbahn. Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön für die rege Teilnahme an dieser gelungenen Veranstaltung.

Ebenso stattgefunden hat wieder das traditionelle Eisstockschießen gegen die FF-Glein.

Unsere erfolgreiche Feuerwehrjugend beim Wissenstest in Seckau. Tobias Wolf und Julius Wechselberger erhielten dort das Abzeichen in Bronze. Kerstin Schlaffer jenes in Silber. Ein herzlicher Dank an die Ausbilder Gerhard Saiger und Manuel Neubauer.



Wehrversammlung 2024

Im Beisein von Bürgermeister Erwin Hinterdorfer und Abschnittsbrandinspektor Wilfried Stocker zog Hauptbrandinspektor Heimo Sulzer bei der diesjährigen Wehrversammlung Bilanz. Wir mussten im vergangenen



Jahr zu zehn Einsätzen ausrücken.

Neu in die Feuerwehr aufgenommen wurde Melanie Schlaffer.



Im Zuge der Wehrversammlung wurden folgende Feuerwehrmänner ausgezeichnet:

Dienstaltersstreifen:

25 Jahre OLM d.V. Holger Langmaier
30 Jahre BM d.V. Dieter Langmaier
und OBI Reinhard Wielender



Beförderungen:

Zum Hauptfeuerwehrmann Christian Hörbinger und zum Oberlöschmeister Holger Langmaier



Robert Gruber beendete seine Kasier-tätigkeit und übergab diese an Holger Langmaier



Peter Köckinger erhielt beim 1. Bereichsfeuerwehrtag in Sachendorf die Medaille für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen.



Gemeinsame Übung bei der Sonnenheimat in St. Lorenzen

Wir sagen DANKE für die Spenden anlässlich der Florianisammlung und wünschen einen wunderschönen Sommer.



Freiwillige Feuerwehr St. Lorenzen

Bericht über die 132 Wehrversammlung der FF St. Lorenzen.

Thomas Leitner und **Martin Troger** wurden im Rahmen der Wehrversammlung in die Feuerwehrjugend der FF-St. Lorenzen aufgenommen. Ebenfalls konnte **Markus Troger** für die Feuerwehrjugend gewonnen werden.

Folgende Feuerwehrmänner erhielten Dienstaltersstreifen

5 Jahre Feuerwehrdienst

JFM Paul Sattler

10 Jahre Feuerwehrdienst

OFM Erik Pletz

15 Jahre Feuerwehrdienst

HFM Alexander Mayer

LM d.F. Stefan Pichler

25 Jahre Feuerwehrdienst

LM Michael Gallmayer

30 Jahre Feuerwehrdienst

HFM Peter Egger

OBM Richard Engelbogen

HFM Bernhard Gappmaier

HFM Roland Gruber

HFM Rudolf Rüscher

40 Jahre Feuerwehrdienst

HFM Johann Gappmaier

HFM Alfred Rüscher

55 Jahre Feuerwehrdienst

ELM Toni Lackner



Voller Stolz wurde **Paul Sattler** nach Ablegung des Treuegelöbnisses offiziell zum Feuerwehrmann ernannt

und in den Aktivstand der FF St. Lorenzen aufgenommen.

Beförderungen und Ernennungen zum Hauptlöschmeister d.V.

Harald Troger

zum Hauptbrandmeister

Richard Engelbogen

Aufgrund des Antrages zur Überstel-

lung in die 2. Abteilung wurde **Rudolf Rüscher** zum ELM und **Alfred Rüscher** zum EBM ernannt.

1 Jahr Jugend 1

Paul Glatz u. Matteo Madl

1 Jahr Jugend 2

Simon Tschmuck

Gruppenkommandant der Feuerwehrjugend

Matthias Madl



FEUERWEHRJUGEND
Sei dabei!



Am Sonntag, 7. Juli 2024 findet der Fröhschoppen statt!

Freiwillige Feuerwehr St. Margarethen



Alles digital.

Sie können alle unsere Beiträge und Einsatzberichte auf unserer Homepage oder in den sozialen Netzwerken einsehen.

Diese neue Initiative gibt uns die Möglichkeit, Ihnen einen direkten Einblick in die bedeutende Arbeit unserer Mitglieder zu bieten und auf dem neuesten Stand zu halten.



Fetzenmarkt: 25.05.2025

- » Tagesaktuell
- » Immer erreichbar
- » Benutzerfreundlich
- » Große Anzahl an Bilder



-  Freiwillige Feuerwehr St. Margarethen bei Knittelfeld
-  ffstmargarethen
-  www.ff-stmargarethen.at

Bereichsjugendleistungsbewerb



Feuerwehrjugendleistungsbewerb Silber 1. Platz:
St. Lorenzen

Feuerwehrjugendleistungsbewerb Bronze 2. Platz:
St. Lorenzen, Rachau, St. Margarethen und Seckau

Feuerwehrjugendleistungsbewerb Silber 3. Platz:
St. Lorenzen, Rachau, St. Margarethen und Seckau



FEUERWEHRJUGEND
Sei dabei!

Chor SPONTAN

„I Have a Dream“

Dieses Stück der allseits bekannten Gruppe ABBA, welches vor 45 Jahren von Benny Andersson und Björn Ulvaeus komponiert wurde, führt uns vor Augen, dass Musik Generationen über Jahrzehnte hinweg verbinden kann. Diesen Traum haben wir beim Chor SPONTAN ebenso und haben dieses Stück für unser Family & Friends Konzert Anfang Juli gewählt. Wir wollen unsere Freude am Singen vielen Menschen, Jung und Alt, weitergeben.

Zurückblicken dürfen wir auf ein intensives halbes Chorjahr. Mit zahlreichen Proben haben wir uns auf das Weihnachtskonzert vorbereitet, welches Anfang Dezember in der Pfarrkirche zum Besten gegeben wurde. Zusammen mit der WASNIX Brass war es unser Ziel, mit unseren Darbietungen auf die ruhige und besinnliche Zeit einzustimmen. Ausklingen ließen wird diesen Nachmittag bei heißen Getränken und weihnachtlichem Gebäck inmitten unseres winterlich verschneiten Kirchhofes.

Beim letztjährigen Adventzauber waren wir gesanglich ebenso vertreten und durften unseren Beitrag zu diesem gemeinschaftlichen Projekt der Gemeinde und der Vereine in unserem Dorf leisten.

Das neue Jahr wurde mit dem schon

traditionellen Neujahrsempfang eingeleitet. Diese Feier dient als Rückblick auf das alte Jahr, unsere Proben, Auftritte und Ausflüge, aber auch als Vorschau auf die kommenden Ereignisse. Ebenso ist es als Dankeschön an die SängerInnen, Chorleiterin und Obfrau für ihren Einsatz und die vielen Stunden der Zusammenkünfte gedacht.

Am Sonntag, den 18. Februar war es uns eine besondere Freude, unser unterstützendes Mitglied, Pfarrer Rudi Rappel, anlässlich seines 50ers, mit der gesanglichen Mitgestaltung der Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Judenburg, zu überraschen. Ein Lächeln in sein Gesicht konnten wir sichtlich zaubern mit unseren Klängen und dem Plakat „Happy Birthday Rudi“. Angestoßen wurde vor der Kirche bei gebührendem Sonnenschein.

Wir wollen uns gesanglich laufend weiterentwickeln und halten deshalb von Zeit zu Zeit Workshops mit externen Trainern ab. Dieses Jahr konnten wir für diesen Tag den studierten Chordirigenten Suyoung Ham aus Süd-Korea, der in Graz lebt und arbeitet, gewinnen. Gearbeitet wurde unter anderem an neuen Stücken, die wir



bei unserem „Family & Friends-Konzert“ Anfang Juli vortragen werden. Mit seiner humorvollen Art passte er gut zu unserer Sangesgemeinschaft und sorgte für einen lehrreichen und spannenden Sangestag.

Wir freuen uns schon sehr auf unsere nächsten gesanglichen Ausrückungen und möchten uns bei den vielen Gönnern und Freunden, welche uns verlässlich und treu durch das Gesangsjahr begleiten, bedanken.

Wir wünschen einen erholsamen Sommer und einen guten Start in die Urlaubszeit!

*Tanja Hafellner, Obfrau
Reinfried Lienzer, Schriftführer*



Männerchor Rachau

Aktivitäten auch unter <http://maennerchor.rachau.eu/> nachzulesen

Zu Jahresanfang war eine Gruppe unserer Singgemeinschaft als Sternsänger aktiv und brachte die frohe Botschaft singend in die Familien unserer Heimat. Ein extra Dank für die überaus freundliche Aufnahme! Zeitgleich hatte auch unser Chorleiter seine „Challenge“ bei einer Herz-OP in Graz, die gut verlaufen ist. Der traditionelle Eisstockvergleich Tenöre gegen Bässe wurde auf der bestens präparierten Eisbahn in Rachau ausgetragen, bei dem – wieder einmal – die Bässe für klare Verhältnisse sorgten.

Unserer Sänger Walter Persch feierte seinen 60er und war im Mittelpunkt einer Gratulation durch den Männerchor. Bemerkenswert: Walter startete seine Sängerkarriere im Kindesalter mit Sopranstimme beim Rachauer Kirchenchor und ist seit Gründung des Doppelquartetts als 1. Bass aktiv. Er bereichert unsere Gemeinschaft auch durch recht treffende humoristische Einlagen.

Wir leisteten unseren gesanglichen Beitrag bei der Mitgestaltung des Gottesdienstes anlässlich der Verabschiedung lieber Mitmenschen, zu nennen wären Grete Brunner, Josef Leitner, Sophie Kratzer, Peter Schreibmeier und Ingeborg Schlager. Die zunächst bei der Kalvarienkirche in St. Margarethen geplante Maian-



dacht der Bäuerinnen des Bezirkes Murtal umrahmten wir witterungsbedingt in der dortigen Pfarrkirche. Am Pfingstmontag begrüßten wir wieder die Gradener Wallfahrer in Rachau, wo wir den Wallfahrer-Gottesdienst mit Vikar P. Paul gesanglich gestalteten. Für die Einstudierung der „Mühlauer Messe“ und Leitung auch der anderen Einsätze während der rekonvaleszenten Abwesenheit unseres Chorleiters seien unser Komponist Fritz Schicho und unser jüngster Sänger David Madl herzlich bedankt! Nun sind wir schon in der Vorbereitung auf eine relativ dicht gedrängte Herbst- und Adventzeit mit recht unterschiedlichen Veranstaltungen und eigenen Vorhaben, aber davon Näheres in der nächsten Ausgabe

der Gemeindenachrichten. Unsere Aktivitäten sind dank unseres Webmasters Gernot Rupprechter im Internet unter <http://maennerchor.rachau.eu/> nachzulesen. Danke an alle aktiven Sänger, die ihre Freizeit gerne für den Männerchor verwenden, aber auch unseren Angehörigen für ihr Verständnis.

Ihnen, sehr verehrte Gemeindeglieder, Gönner und Förderer, danken wir herzlich für Ihre Unterstützung und ungebrochenen Zuspruch.

Einen schönen Sommer wünschen die Sänger des Rachauer Männerchores mit

*Obmann Markus Hussauf
und Chorleiter Karl Hirtler*



planungsbüro gruber
arch. di claudia gruber

A - 8733 St. Marein Am Kirchbichl 6 Tel: +43 (0) 3515 - 4281 Fax: +43 (0) 3515 - 4281-4

planung - ausschreibung - bauleitung



Musikverein St. Lorenzen/Feistritz

Das 100. Bestandsjubiläum des MV St. Lorenzen/Feistritz im Vorjahr wurde mit dem sehr gut besuchten Stefanikoncert in St. Lorenzen abgeschlossen.

Nach diesem ereignisreichen Jahr, gönnten wir uns im Jänner 2024 eine Pause. Ab Februar legten wir wieder los u. umrahmten den Faschingsrummel im Feistritzer Dorfsaal.

Die Osterprozession in St. Lorenzen wurde vom Musikverein musikalisch begleitet.

In der Karwoche musizierte nun schon zum dritten Mal das Bezirksjugendblasorchester im Knittelfelder Kulturhaus. Wieder gaben junge Musiker:innen der Musikvereine des Bezirkes, unter der Leitung von Musikschuldirektor Mag. Klaus Mühlthaler ihr Bestes, sodass dieses Konzert im restlos ausverkauften Konzertsaal die Besucher derart begeisterte u. diese nach jedem Stück tosenden Applaus spendeten.



Auf dem Bild die teilnehmenden Musiker:innen des MV St. Lorenzen/Feistritz

Auch unser Musikverein war wieder mit sechs Musiker:innen vertreten. Gratulation an unsere sechs Musiker:innen, die sich wieder dieser Herausforderung stellten um an diesem Projekt mitzuwirken.

An drei Tagen Anfang Mai spielten die Musiker:innen zum „Tag der Blasmusik“ im Ortsteil St. Lorenzen. An alle Bewohner ein herzliches Dankschön für die zahlreichen Spenden, netten Einladungen und Begegnungen.



Zwei Musiker unseres Vereins feierten in diesem 1. Halbjahr ihren **60. Geburtstag**.

Christian Sattler, jahrzehntelanges aktives Mitglied, jahrzehntelanger Ausbilder für Klarinette, Gründer u. langjähriger Leiter der Jugendkapelle sowie jahrzehntelanger Funktionär im Musikverein. Ende Februar wurden wir zu seinem Geburtstagsfest geladen.

Auch **Wolfgang Seidl**, jahrzehntelanges aktives Mitglied, jahrzehntelanger Funktionär und mehr als 20

Jahre Obmann des Musikvereins sowie langjähriger Bezirksobmann des Blasmusikbezirkes Knittelfeld lud uns Musiker:innen zum Geburtstagsfest. Wir bedanken uns bei den Jubilaren, Christian u. Wolfgang, für diese großzügigen Einladungen und wünschen nochmals beste Gesundheit, alles Gute und weiterhin viel Freude mit der Blasmusik.

Noch etwas Erfreuliches darf berichtet werden.

Die aktive Musikerin **Doris König** und der ehemaligen Musiker **Gerald Propst** haben im März geheiratet. Nochmals und auch an dieser Stelle alles Liebe und Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Im Juni wurde traditionell der Pestkerzenumzug in St. Benedikten umrahmt und anschließend zum Frühschoppen aufgespielt.

Ebenso im Juni fand im Festsaal St. Margarethen der Vorspielabend unserer Jugendkapelle statt. Unter der Leitung von Patrick Maier und Roland Bojer zeigten die Kinder und Jugendlichen ihr Können und dass sie bereits durchaus in der Lage sind, einen Konzertabend zu gestalten. Wir dürfen also hoffen, junge Musiker in unseren Reihen aufzunehmen.

Ein weiteres Frühschoppenkonzert spielten wir im Juni anlässlich des Oberlandler Kirtags im Knittelfelder Stadtpark.

Das Leben ist wie Musik
EIN PAAR HOHE NOTEN,
EIN PAAR TIEFE NOTEN,
aber immer eine schöne Melodie!

Liebe Blasmusikfreunde, alles Gute und einen schönen Sommer wünscht im Namen aller Musikerinnen und Musiker

Michaela König, Obfrau

Musikverein der Pfarrgemeinde St. Margarethen

Am Ostersonntag startete traditionell um 6 Uhr unser **Osterweckruf**. Vielen Dank an alle Gönner der Musik für die Bewirtung und für die großzügigen Spenden.

Heuer umrahmten wir erstmals am 6. April in Wien die Veranstaltung „**Steiermark Frühling**“. Bei einer großartigen Stimmung durften wir ein paar moderne Stücke, Polkas und Märsche zum Besten geben.

Der **Tag der Blasmusik** führte uns am 27. April in die Vorderglein und Glein. Ein großer Dank an alle Freunde der Musik für die köstliche Bewirtung und den herzlichen Empfang.

Am 30. April wurde unser **Maibaum** aufgestellt, der diesmal von Herrn Engelbert Hartleb gespendet wurde. Ein großes Dankeschön gilt auch der Firma Schwarz und Firma Stehring, die für das Bereitstellen der Maschinen beim Aufstellen verantwortlich waren.

Unter der Leitung von Kapellmeisterin Gabriele Prasch fand heuer am 25. Mai das **Frühlingskonzert** statt. Katharina und Magdalena Stabler führten durch das Programm - vielen Dank für die tolle Moderation. Auch die Pause wurde wieder genutzt, um sämtliche Ehrungen durchzuführen. Georg Stehring und Herbert Streibl wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die zweite Hälfte des Konzertes wurde vom Jugendorchester unter der Leitung von Roland Bojer und Patrick Maier schwungvoll eröffnet.

Besonders freute es uns am 12. Februar unseren Ehrenkapellmeister Johann Demmel zum 90. **Geburtstag** mit einem Ständchen zu gratulieren.

Am 24. Februar gratulierten wir Harald Pöchtrager zu seinem 50. Geburtstag am Thalberghof. Zum 70. Geburtstag durften wir unserem ehemaligen Mitglied Peter Hyden gratulieren. Am 31. Mai spielten wir unserem Obmann Stellvertreter Sebastian Düregger im Rachauer Stadl ein Ständchen und gratulierten zum 60. Geburtstag. Vielen Dank an alle für die Einladung!

Am 7. Juni durften wir unserem Musikerkollegen Martin Reumüller und seiner Frau Petra mit einem Ständchen zur **Hochzeit** gratulieren. Wir wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück!

VORANKÜNDIGUNG:

26. Oktober - Oktoberfest

15. November - Popkonzert





Österreichischer Kameradschaftsbund

Ortsverband St. Margarethen/Rachau

Neuwahl und Ehrung beim ÖKB- OV St. Margarethen-Rachau

Die Neuwahl des Vorstandes und Ehrung langjähriger verdienter Mitglieder standen im Mittelpunkt der diesjährigen JHV des OV St. Margarethen-Rachau im StadlCafe Rachau, wo das gute Einvernehmen mit dem Bezirksverband, der Gemeinde und den örtlichen Vereinen ausdrücklich gewürdigt wurde.

Obmann Peter Tragner berichtete über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Einige Ausrückungen zu Bezirkstreffen und Feiern anderer Verbände im oberen Murtal standen ebenso am Terminkalender wie die Allerheiligensammlung für das Österr. Schwarze Kreuz. Im vergangenen Jahr mussten wir Abschied nehmen von Ehrenmitglied Max Wolf und Kamerad Franz Pletz, Franz Freitag und Rupert Kickenweitz.

Die Neuwahl des Vorstandes und die Ehrung verdienter Kameraden waren Höhepunkte der Versammlung. Obmann Peter Tragner leitet den OV mit seinem Stellvertreter Josef Wolf sen. Kassier ist weiterhin Peter Hartleb (Georg Gaster), Schriftführer Karl Hirtler (Max Pletz) und Fahnenmutter Gerhild Pletz ist Frauenbeauftragte. Auch die anderen unverzichtbaren Funktionen erfreuten sich einhelliger Zustimmung.

Mit der Goldenen Medaille für 50jährige Treue wurden die Kameraden Fritz Hierzenberger, Albert Koini, Gerhard Schrieffl, Wilhem Sorgmann und Franz Wielender ausgezeichnet. Die Silberne Medaille (40 J) erhielten Ehrenobmann Franz Jäger, die Kameraden Walter Hübler, Peter Lanz und



Ehrung langjähriger verdienter Kameraden, v.l. EO Franz Jäger, Obm. Peter Tragner, Wilhelm Sorgmann, Bgm. Hinterdorfer, Walter Hübler, Fritz Hierzenberger, Albert Koini und BO Ing. Harald Schlager

Franz Schlager überreicht, Kamerad Georg Gaster jene in Bronze (25 J). Das Österr. Schwarze Kreuz zeichnete den Obmann Tragner mit den Ehrenkreuz aus.

In den Ausführungen des Bezirksobmanns Ing. Harald Schlager und Grußworte von Bgm. Erwin Hinterdorfer waren der russischen Angriffskrieg in der Ukraine und die Lage im Nahen Osten natürlich Thema, aber auch die Arbeit des ÖKB für den Frieden sowie die Funktion des Ortsverbandes als wichtiger Kulturträger in der Gemeinde.

Beim Preisschnapsen im StadlCafe Rachau freute sich Obmann Peter Tragner über die gestiegene Teilnehmerzahl. Unter der Regie von Turnierleiter Robert Gruber lief die Veranstaltung klaglos über die Bühne, auch Schriftführerin Melanie Tragner hatte die Lage stets im Griff. Im Finale saßen sich Robert Gruber und Johann

Wechselberger „mit ihren Blättern“ gegenüber, ehe sich Letzterer nach einem spannenden Hin und Her zum Turniersieger kürte.

Ihnen allen, unseren Kameradenfamilien, den Fahnenpatinnen und Gönnern einen schönen Sommer.

Ihr Kameradschaftsbund



Turniersieger Johann Wechselberger mit dem Geschenkkorb, überreicht von Obmann Peter Tragner.

Heimatverein Stamm 1907

Das heurige Vereinsjahr begann mit der JHV, die nach längerer Pause wieder in Gubernitz in unserem früheren Vereinslokal, im heutigen KM-Hotel, stattfand. Bei der JHV des Verbands in Teufenbach wurden Johann und Stefanie Enzinger, sowie Johann Wolf zu Ehrenmitgliedern des Trachtenverbands Oberes Murtal ernannt. Herzliche Gratulation!

Brauchtum ist ein großer Bestandteil unserer Vereinsarbeit für Jung und Alt – mit Faschingsbräuchen, Eisschießen, Osterbräuchen mit Palmbuschenbinden., Osterfeuer und Gonesrennen sowie dem Maibaumaufstellen – diesmal wieder am Thalberghof.

Tanz- und Plattlerauftritte gab es beim Steiermarkfrühling in Wien und bei der Ainova in Zeltweg, sowie für die Kindergruppe bei der JHV des Landesverbands, die heuer im Turn- und Festsaal in St. Margarethen stattfand. Im Mai fand dann der Bewerb für Tanz- und Plattlerabzeichen statt. Fleißig wurde dafür geprobt mit der Kindertanzleiterin Barbara Steiner, dem Vorplattler Johann Enzinger, Tanzleiterin Marianne Hussauf und mit unseren Musikern Sigi Graßhoff und Hans Markus Enzinger.

Das Kindertanzabzeichen erhielten Luisa Stehring, Katharina Dockner, Felix und Paul Glatz, Marlies und Max

Weinberger, Julia Pfandl und Thomas Leitner. Felix Glatz und Thomas Leitner erhielten das Kinderplattlerabzeichen. Das Bronzene Tanzabzeichen ertanzte sich Melinda Joven, das Silberne Tanzabzeichen erreichten Leonie Töffler und Verena Glatz.

Wir sind sehr stolz auf unsere Kinder und Jugend, die mit solcher Begeisterung und Ehrgeiz tanzen und platteln. Und so hübsch sind die Mädels in ihren neuen Dirndl.

Unsere Proben für die Erwachsenen finden immer Dienstagabend im Haus der Kultur statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch junge Tänzer zu uns finden würden.

Info unter: 0664 3153001

*Wir wünschen allen Lesern eine erholsame Urlaubszeit.
Für den HV Stamm 1907
Sabine Fössl*





Steirischer Jagdschutzverein

Ortsstelle in St. Margarethen

Da die Jagd bis in den Frühling hinein ruht, liegen unsere Schwerpunkte im ersten Halbjahr in gesellschaftlichen Veranstaltungen. Am 02. März fand heuer wieder die traditionelle Trophäenschau, die Jahresversammlung des Steirischen Jagdschutzvereines Knittelfeld, sowie der Bezirksjägertag in der Freizeitanlage Zechner statt. Die Jagdjugend durfte bereits vor der offiziellen Eröffnung exklusiv die Trophäen bestaunen.

Isabella Meusburger legte nach 10 Jahren ihr Amt als Jagdjugendreferentin nieder. Isas Basisarbeit ist essenziell, denn die Jagdjugend sind die Jäger von morgen und die Fußstapfen die sie hinterlässt sind sehr groß! Mit Miriam Winkler konnte der Steirische Jagdschutzverein Knittelfeld eine motivierte Nachfolgerin für unsere Jugend finden.

Der Jung- und Aufsichtsjägerkurs ist mit 39 Jungjägern und 8 Aufsichtsjäger sehr gut besucht. Der Kurs dauerte von Jänner bis März, jeweils Dienstag- und Donnerstagabend und Samstag am Vormittag. In den Praxiseinheiten wurde ihnen das Auf-



brechen eines Stückes, sowie die Handhabung einer Waffe gelehrt. Heuer neu war die Handhabung der Kurzwaffe mit externen Spezialisten.

Kurz vor Beginn der Jagdsaison veranstaltete der Zweigverein das traditionelle Zweigvereinssschießen beim Gasthaus Wachter in der Gaal. Eine gute Möglichkeit für jeden Jäger, seine Waffen und dessen korrekte Handhabung zu überprüfen. Mit über 200 Schützen war diese Veranstaltung ein voller Erfolg!

Dies ist nur ein kleiner Auszug der Aktivitäten des Jagdschutzvereines. Bei Interesse kann unsere Vereinszeitung „Knittelfelder Weidwerk“, welche 4-mal jährlich erscheint, per Post zugesendet werden. Bei Fragen oder für Informationen schreiben Sie bitte an: knittelfeld@jagdschutzverein.at



schmid
holzernte & Partner





FC KBG St. Margarethen 97

Erfolgreiche Saison der Unterliga Nord B 2023/2024



Die Saison der Unterliga Nord B 2023/2024 ist beendet und der FC KBG St. Margarethen 97 kann wieder auf eine erfolgreiche Spielzeit zurückblicken. Wir konnten den 4. Tabellenrang sichern und zufrieden in die Sommerpause gehen.

Mit zwölf Siegen, sechs Unentschieden und sechs Niederlagen waren wir wiederum in der Tabelle vorne mit dabei und konnten auch dem verdienten Meister Zeltweg zu Hause 3 Punkte abhocken. Diese Saison war für unsere Jungs sehr kräftezehrend, da wir auch sehr lange mit der Doppelbelastung des Steier-Cups zu kämpfen hatten. Das war heuer einer der größten Erfolge der Vereinsge-

schichte, immerhin konnten wir bis ins Halbfinale vordringen, wo wir uns letztendlich zu Hause vor vollem Haus Deutschlandsberg mit 3:6 geschlagen geben mussten. Es war ein sehr spannendes und packendes Spiel, wo sich unsere Mannschaft öfters ins Spiel zurückkämpfen konnte und den Klassenunterschied von 3 Ligen (Regionalliga) fast nicht erkennen hat lassen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir zwei langdienende und wichtige Spieler in die Fußballpension. Unser langjähriger Kapitän Lukas Weber hängt seine Schuhe nach 12 Jahren an den Nagel und wird nicht nur sportlich eine Lü-



cke hinterlassen. Er konnte das Team immer motivieren und führen. Weiters lässt auch Mario Freitag in Zukunft



ANWENDUNGEN:

- ◆ sportwissenschaftliche Beratung
- ◆ allgemeine Therapie
- ◆ Sporttherapie
- ◆ BIA Messung
- ◆ sensomotorisches Training (Syboba)
- ◆ Kinesio-Therapie
- ◆ Leistungsdiagnostik, uvm.



Helmut Freitag MSc

Sportwissenschaftler | Sporttherapeut

Berggasse 6, A-8720 St. Margarethen / Knittelfeld
Tel. +43 (0)664 350 79 76
office@sportpraxis-freitag.at | www.sportpraxis-freitag.at

seine Fußballschuhe zu Hause. Er beendet seine Karriere nach einer siebenjährigen Abschlusssaison beim FC KBG St. Margarethen, was auch wieder zeigt, wie stark unser Zusammenhalt ist und mit welcher Freude unsere Spieler ihr Hobby ausüben. Wir wissen jedoch auch, dass der

Spirit unserer langdienenden Spieler von den jungen Spielern und unserem Trainer weitergetragen wird und können uns auf weitere gemeinsame, erfolgreiche Jahre freuen.

Wir bedanken uns bei allen Fans, Sponsoren, Unterstützern der Ge-

meinde und bei allen, die das Vereinsleben durch ihre Unterstützung am Leben halten!

Einen erholsamen Urlaub an alle GemeindegängerInnen wünscht euch der

FC KBG St. Margarethen 97



Nachwuchsabteilung FC KBG St. Margarethen 97 - SV St. Lorenzen

Eine Legende tritt ab und übergibt an die nächste Legende



Nach 47(!) Jahren in verschiedenen Funktionen hat Jugendleiter Udo Mandl vom SV St. Lorenzen während der aktuellen Saison sein Amt an Andreas Hausberger übergeben.

Udos Karriere beim SVL begann 1976 als Spieler, bereits ab 1993 hat er den Verein als Jugendtrainer unterstützt. Dabei hat er sämtliche Kinder- und Jugendmannschaften aller Altersklassen unter seinen Fittichen gehabt, es gibt wohl kaum einen SVL-Spieler, der nicht in irgendeiner Form von Udo, während seiner Ära, geprägt wurde. Ab 2005 übernahm Udo das Amt des Jugendleiters. Zum Abschied haben wir Udo ein paar Fragen gestellt.

Team MM:

Udo, wenn du so an deine 30jährige Tätigkeit als Jugendtrainer und -leiter zurückdenkst, welche schönen Momente und Highlights fallen dir ein?

Udo:

Das schönste war wahrscheinlich der obersteirische Meistertitel mit der damaligen U14, wir haben nach dem Gewinn der Murtaler Meisterschaft auch die jeweiligen Meister aus Mürz- und Ennstal besiegen können. Absolutes Highlight war dann die Teilnahme an einem Fußballturnier im deutschen Amberg. Hier konnten wir uns als einzige ausländische und noch dazu



österreichische Mannschaft gegen alle deutschen Vertreter durchsetzen und den Turniersieg feiern.

Team MM:

Gibt es auch neben den sportlichen Erfolgen etwas, worauf du rückblickend stolz bist?

Udo:

Da gab es vor allem die Topzusammenarbeit mit allen Trainern in unserem Verein, das hat immer super funktioniert. Stolz bin ich auch auf die Installation des Team MM, einer Spielgemeinschaft der Klubs aus Lorenzen, Margarethen, Kobenz, Seckau und Gaal: Auch dank großartiger Unterstützung durch unseren Hans Maier konnten wir hier ein nach-

haltiges Projekt schaffen.

Team MM:

Gab es auch schwierige oder weniger schöne Momente?

Udo:

Es ist für uns als kleiner Verein am Land immer schwieriger geworden, Kinder für den Fußball zu begeistern, da haben auch die Handies und Konsolen in den Kinderzimmern ihren Beitrag geleistet. Das ist natürlich sehr schade. Trotzdem ist es uns gelungen, dass rund die Hälfte des aktuellen Kaders aus Lorenzner Jungs besteht.

Team MM:

Was möchtest du deinem Nachfol-

ger Andi Hausberger mit auf den Weg geben?

Udo:

Zuerst einmal muss ich sagen, dass mit Hausi ein Topmann die Jugendleitung übernimmt und dem Verein nichts Besseres hätte passieren können. Ich wünsche ihm, dass alles gleich gut weitergeht. Meine Unterstützung hat er jedenfalls auch weiterhin, selbst wenn ich nicht mehr aktiv beim Verein eine Funktion ausübe.

Team MM:

Danke Udo. Die letzte Frage geht an deinen Nachfolger. Andi, welche Worte möchtest du deinem Vorgänger ausrichten?

Hausi:

Ich bin Udo natürlich sehr dankbar für seine Unterstützung! Er hat den Verein im Nachwuchsbereich super aufgestellt und die Spielgemeinschaft mit dem Team MM perfekt aufgebaut. Persönlich wünsche ich ihm alles

Gute und viel Gesundheit!

Dem schließen wir uns natürlich an: Lieber Udo, vielen Dank für dein Wirken in unserem Verein! Du hast diesen über Jahrzehnte wundervoll geprägt und bist immer für alle Beteiligten unterstützend da gewesen. Alles alles Gute für deine Zukunft, wir freuen uns, dass wir dich weiterhin so oft auf unserem Fußballplatz sehen.

Seit 15 Jahren IHR Immobilienpartner im Murtal

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Wir machen das täglich.

Kostenlose WERTSCHÄTZUNG Ihrer Immobilie

03512/600 11

Ute Magnes und Ernst Maier sind gerne für Sie da!



RE/MAX Life

8720 Knittelfeld, Kapuzinerplatz 7, 03512/600 11, office@remax-life.at, www.remax.at

St. Lorenzer

Bauernbrot



Konditorei

Bäckerei

GRUBER



8715 St. Lorenzen 57 - 03515 / 4212

www.baecerei-gruber.at r.g@baecerei-gruber.at

Knittelfeld 03512 / 86609	Kraubath 03832 / 2247	Leoben-Göss 03842 / 22175	Fohnsdorf, Arena-Ost 03572 / 42332
------------------------------	--------------------------	------------------------------	---------------------------------------

Tolle Saison des SV Bäckerei Gruber St. Lorenzen

„Nr. 2 in der Liga - Nr. 2 im Ort“



Eine lange und spannende Saison ist zu Ende gegangen und der SV Bäckerei Gruber St. Lorenzen kann stolz auf seine Leistungen in der Unterliga Nord B zurückblicken. Nach sehr harten Spielen sicherte sich die Mannschaft den beeindruckenden Vize-Meistertitel hinter dem FC Zeltweg. Mit 15 Siegen, 3 Unentschieden und 6 Niederlagen erzielte das Team in 24 Spielen 48 Punkte – eine bemerkenswerte Bilanz. Die junge Truppe übertraf damit alle Erwartungen und bot den zahlreichen Fans spektakuläre Spiele. Auch wenn einige wenige Spiele verloren gingen, zeigte die Mannschaft stets Stärke und Lernbereitschaft aus Niederlagen. Das Trainerteam Früstük/Hollmann und der gesamte Vorstand können stolz auf die gezeigten Leistungen sein.

Abschiede und Neuanfänge

Am Ende einer Saison heißt es jedoch auch Abschied nehmen. Fünf Spieler werden den SVL verlassen: Florian Winter, besser bekannt als „Vogel!“, beendet nach 12 Jahren seine Karriere. Auch Martin Lerchbacher muss nach schweren Verletzungen ebenfalls aufhören. Zudem wechseln Thomas Maier nach St. Margarethen, Marco Früstük nach Hinterberg und Michael Koller in die Gaal. Selbstverständlich sind bereits neue Spieler im Anflug, die die Lücken füllen werden.

Ausblick auf die neue Saison

Konkrete Ziele für die nächste Saison festzulegen, wäre zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht. Ob der zweite Tabellenrang erneut erreicht werden kann, bleibt abzuwarten, denn die Konkur-

renz wird alles daransetzen, dies zu verhindern. Entscheidend wird die Unterstützung der Fans sein, die die Mannschaft in Heim- und Auswärts-spielen lautstark unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Unterstützer!

Dank und Vorfreude

Der SV Bäckerei Gruber St. Lorenzen bedankt sich bei allen Spielern, Funktionären und Helfern für ihre großartige Unterstützung während der Meisterschaftssaison. Die Pause ist kurz, denn in vier Wochen startet bereits das Training für die neue Saison. In diesem Sinne wünscht der Vorstand: *Sport Frei und auf eine erfolgreiche, spannende und vor allem verletzungs-freie neue Saison!*

*„An kleinen Dingen muss man sich nicht stoßen,
wenn man zu großen auf dem Weg ist.“*

(Friedrich von Schiller)

Der Tennisclub ASKÖ St. Margarethen

Unser Tennisverein kann auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit fünf Meisterschaftsmannschaften, bestehend aus zwei Herren-, zwei Damen- und einer Jugendmannschaft, haben wir die Saison mit großem Engagement und Begeisterung gemeistert. Unsere Herren- und Damenmannschaften haben in diesem Jahr beeindruckende Leistungen gezeigt. Auch unsere Jugendmannschaft, bestehend aus motivierten und talentierten jungen Spielerinnen und Spielern, hat ebenfalls eine tolle Saison hinter sich. Sie konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und haben sich von Spiel zu Spiel gesteigert.

Besonders stolz sind wir auf unser Kinder- und Jugendtraining, das wöchentlich von rund 40 Kindern und Jugendlichen besucht wird. In den Ferien gibt es wieder einwöchige Sommerkurse für unsere Kids. Unter der Leitung unserer erfahrenen Trainer entwickeln die jungen Talente ihre Fähigkeiten und haben dabei jede Menge Spaß.

Ein weiteres Highlight war unser vier-tägiges Tenniscamp in Pula. Die Teilnehmer hatten nicht nur die Gelegen-



heit, intensiv zu trainieren, sondern auch neue Freundschaften zu knüpfen und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Das Camp war ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Unser Eröffnungs- Mascherlturnier fand bereits am 20. April 2024 statt.

Trotz des schlechten Wetters ließen sich die zahlreichen Teilnehmer die gute Laune nicht verderben. Nach einem anstrengenden, tennisreichen



Tag klang der Abend bei guter Stimmung und leckerem Essen aus. Dieses Jahr gab es eine Überraschung: Wir konnten einen neuen Sieger feiern.

1. Platz: Amko
2. Patrick und Peter
3. Semin, Michi, Gudrun F., Meli, Alex und Julia

Neben zahlreichen Turnieren gibt es ein ganz besonderes Event, auf das sich viele bereits freuen. Es ist unser 24-Stunden-Turnier, das auch in diesem Jahr wieder stattfinden wird. Dieses Turnier ist nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch ein Highlight in unserem Vereinskalender, das immer für gute Stimmung und Teamgeist sorgt. All dies wäre ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich. Deshalb möchten wir uns nochmals bei der Gemeinde St. Margarethen, insbesondere bei Herrn Bürgermeister Hinterdorfer Erwin recht herzlich bedanken.

Claudia Rabitsch, Schriftführerin



Landjugend St. Margarethen

Drei Highlights aus der ersten Jahreshälfte

Osterfeuer

Am 30.03.2024 fand wieder unser alljährliches Osterfeuer statt. Es war ein intensives, aber lustiges Wochenende. Gestartet wurde bereits am Donnerstag und Freitag mit den Aufbauarbeiten und anschließend dem Osterfeuer bewachen. Am Samstag wurde dann unser Osterfeuer entzündet. Wir freuten uns sehr, dass so viele BesucherInnen der Gemeinde dieses tolle Brauchtum mit uns feierten. Um das Wochenende zu vervollständigen, wurde am Sonntag alles zusammengeräumt. Wir möchten uns nochmal recht herzlich bei den vielen BesucherInnen der Gemeinde sowie auch bei unseren Helferinnen und Helfern bedanken.



Forstbewerb

Am 16.03.2024 fand in Knittelfeld der jährliche Bezirksforstbewerb der Landjugend Bezirk Knittelfeld statt. Es nahmen 4 Mitglieder unserer Landjugend teil. Unsere Sandra Diewald erreichte den 2. Platz und konnte sich somit für den Landesforstbewerb in Obdach qualifizieren. Dieser fand am 27.04.2024 statt, wo sie den 3. Platz erreichen konnte. Wir möchten unserer Sandra hiermit nochmals zu diesem großartigen Erfolg gratulieren.



wir beim Festakt fürs leibliche Wohl der Zuschauer sorgen. So konnten wir auch unsere „Ladewagenbar“ einweihen, welche von uns im Laufe des Jahres selbst gebaut wurde. Nachdem der Maibaum stand, luden wir zu einem gemütlichen Ausklang des Abends am Dorfplatz ein. Wir möchten uns nochmals für die gute Zusammenarbeit mit dem Musikverein bedanken, sowie auch bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.



Dämmershoppen

Beim traditionellen Maibaumaufstellen des Musikvereins der Pfarrgemeinde St. Margarethen durften

SAVE THE DATE:

24. August 2024

**Zoumheign & Einflan
im Turnsaal St. Margarethen**



FP -Umwelttechnik
Pichlhofen 32
A-8756 St. Georgen /Jdbg

Der Umwelt zu Liebe

Tel.: 03583/2872
E-Mail: Office@prutti.at

Landjugend Glein/Rachau

Jung, aktiv u. dynamisch

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung haben wir wieder einiges gemeinsam unternommen und erleben dürfen. Aus diesem Anlass folgen nun ein paar Eindrücke vom vergangenen halben Jahr.

Zu Beginn schauen wir auf unser Highlight im Jahr zurück, nämlich den Steirerball. Wie jedes Jahr ging der Ball am 26.12.2023 im Kulturstadl Rachau über die Bühne. Wir bedanken uns bei allen, die uns jedes Jahr unterstützen, um gemeinsam einen unvergesslichen Abend zu gestalten.

Frisch im neuen Jahr angekommen machten wir uns auf den Weg, um als Sternsinger den Segen und viel Glück fürs neue Jahr zu überbringen. Dankeschön an die Familie Hussauf für die nette Verpflegung.



Kurz darauf starteten auch die zahlreichen Bewerbe und Veranstaltungen wieder, wo wir als Mitglieder motiviert durchstarteten:

- **Bezirksskirennen**
- **Bezirksrodeln**
- **Bezirksskitag**
- **Bezirkseisstockschießen**
- **Hallenfußballturnier**
- **Bildungstag Nord**
- **Forstbewerb**
- **4x4 Bewerb**
- **Redewettbewerb**
- **Bezirkssommerspiele**

Damit wir unsere ganzen Termine unter einen Hut bringen, haben wir heuer bei unserer Vorstandsklausur, gemeinsam mit Sophie Ertl unser Landjugendjahr strukturiert geplant. Außerdem konnten wir neue Strategien kennenlernen, wie die Zusammenarbeit unter uns noch besser werden kann. Danke an die Familie Wolfsberger für die Nutzung der Alm-Hütte. Als weiteres Highlight in diesem Jahr blicken wir auf die Eröffnung unseres renovierten Hexenweges. Im Zuge des Projekts „Goldener Panther“ konnten wir uns die Bronzemedaille sichern. Gemeinsam haben wir seit verganginem Sommer die Hexenhäuser renoviert, eine Geruchs- und Naschstraße errichtet und außerdem wurde quer durch den Wald eine Kugelbahn gebaut. Alles in einem erlebt man einen aufregenden, spannen-



den, interessanten und lehrreichen Spaziergang mitten durch die Natur – immer in Begleitung unserer Waldhexe und weiteren Figuren.

Es hat uns sehr gefreut, dass so zahlreiche Teilnehmer bei der Eröffnung dabei waren und gemeinsam mit uns bei der Agape darauf angestoßen haben.

Wir freuen uns schon darauf, was in diesem Jahr noch alles auf uns zu kommt und möchten uns bei allen bedanken, die uns all das ermöglichen.

*Wir wünschen allen einen schönen
Sommer
Ihre Landjugend Glein/Rachau*



VB Frauen - Ortsgruppe St. Lorenzen



Wie bereits in der letzten Ausgabe kurz erwähnt, noch einmal ein großes Dankeschön an die vielen Helferlein beim Seniorennachmittag der Gemeinde im November. Ohne euch wäre es nicht möglich die Bewirtung zu übernehmen. Beim Adventzauber der Gemeinde durften wir an einem Wochenende eine Ausschank-Hütte betreuen. Vielen Dank auch hier an alle Helferinnen.

Am Faschingssamstag haben wir unser Eisschießen abgehalten. Nach dem „Duell“ auf der Eisbahn fand der gemütliche und lustige Ausklang in der Preger Eisbahnhütte statt. Der Spaß stand wie immer im Vordergrund.

Beim Bezirksfrauentag am 01.03.2024 wurde Elke Antonia Wie-

ser aus Fohnsdorf zur neuen Bezirksleiterin gewählt.

Im April konnten wir zahlreiche Teilnehmerinnen bei unserem Kegelnachmittag begrüßen. Es war ein lustiger Nachmittag im Gasthaus Glatz – Steinberger, wo wir die Teilnehmerinnen für das Bezirkskegeln gekürt haben.

Von der Frauenbewegung wurde die Muttertags Messe bezahlt. Im Anschluss haben wir Rosen an die Mütter ausgeteilt und auf einen Kaffee ins Gasthaus Seiger eingeladen.

Am Landestag der VP Frauen Ende Mai wurde Landtagspräsidentin Manuela Kohm wieder zur Landesleiterin gewählt.

Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer und hoffen euch wieder bei der einen oder anderen Gelegenheit begrüßen zu dürfen

Monika, Andrea, Gabi und Vorstand



90. Geburtstag von Rosina Gruber



Seniorenbund - Ortsgruppe St. Margarethen



Unsere Jahreshauptversammlung fand am 11.1.2024 im Gasthof Seiger statt. Neben unserem Herrn Bürgermeister und dem Bezirksobmann waren 50 Mitglieder anwesend.

Der Bezirksobmann organisierte für den 5. März einen Kinobesuch mit dem Film „Weißt du noch?“ Senta Berger und Günter Halmer brillierten in dieser heiteren Komödie.

Am 7. März unternahm unsere Ortsgruppe, unter der Leitung von Peter Hirtler, eine „Erika-Wanderung“ in Hinterlobming. Nach 2,5 Stunden Fußmarsch wurden wir im „Monte Christo“ in St. Stefan hervorragend verköstigt.



Am 13. März erhielten wir einen Auffrischkurs in Erster Hilfe – organisiert von unserem Vorstandsmitglied Leo Madl. Wir wurden wieder auf den neuesten Stand gebracht.

Am 2. Mai fand eine Wanderung in Großlobming statt. Treffpunkt war beim Mursteg. Unter der Leitung von Peter Hirtler ging es am Campingplatz vorbei, die Mur entlang durch den Murwald und wieder zurück über das G`schlössl.

Am 8. Mai fand unser Bezirkspreis-kegeln statt. Von unserem Verein nahmen 2 Gruppen am Wettbewerb teil. Die Frauengruppe belegte den 3. Platz und unser Mitglied Grete Strohhäusl holte sich den 1. Platz in der Gesamtwertung (Männer und Frauen).



Am 28. Mai richtete unsere Ortsgruppe die Bezirksandacht aus. Nach dem Gottesdienst gab es eine Führung durch unsere Kirche, abgehalten von Ing. Reinfried Lienzer, MA. Es kamen über 100 Senioren, die anschließend von uns verköstigt wurden.

*Wir wünschen allen Lesern
einen schönen Sommer!*

TRAYBAR

Heizungs- und Sanitär GmbH

www.traybar.at

KNITTELFELD-03512 / 44 609



Burggasse 12 / 8750 Judenburg / Tel.: +43 664 544 47 09 / office@mitteregger.st



Mitteregger der Einrichtungsprofi in Ihrer Nähe



- # Maßmöbel
- # Sonderanfertigungen
- # Restaurierungen
- # Montagen



Tischlerei Mitteregger Tel.: +43 664 20 14 591 / Dammweg 1 / 8720 St Margarethen

Pensionistenverband St. Margarethen

Heuer feiert der Pensionistenverband sein 75. Bestandsjubiläum. Gegründet 1949 sind die Ziele bis heute gültig: Die Verbesserung der sozialen Situation der älteren Menschen und die Bekämpfung von Einsamkeit und Diskriminierung. Eine Viertelmillion Mitglieder vertraut dem Pensionistenverband und das macht stark. Unsere Aktivitäten begannen heuer mit dem Regionseisstockschießen. Bei schönem Wetter, für die Jahreszeit zu mild, trafen sich zehn Moarschaften auf den Eisbahnen in Lind. Unsere Ortsgruppe nahm mit einer Moarschaft teil und belegte den 5. Platz. Auf Grund der warmen Temperatur war es schon sehr zäh und viele Stöcke blieben aus. Aber gegenüber dem Vorjahr war der erreichte Rang eine wesentliche Verbesserung.

Kaffee ist das am Zweitmeisten gehandelte Produkt der Welt. Im Februar besuchten 20 Mitglieder die Kaffeerösterei Jamila in Spielberg. Bei einer Führung wurde uns erklärt, wie das Kaffeerösten überhaupt funktioniert. Zum Vergleich mit anderen Anlagen, werden hier die rohen Kaffeebohnen



von oben in die Röstkammer zugeführt und dort von einem heißen Luftstrom erfasst und getragen. Durch die strömende Luft schweben die Bohnen in der Röstkammer und werden umher gewirbelt. Der Luftstrom erwärmt die Bohnen auf ca. 200°C. Die Schalenreste werden mit dem Luftstrom als Abfall (ca.10%) ausgeblasen. Nach der Führung bekam jedes Mitglied einen ¼ kg Kaffee und konnte diesen selbst abfüllen. Anschließend gab es im eigenen Kaffeehaus noch Kaffee und Kuchen.

Das traditionelle Ortskegeln wurde wieder im Gasthof Glatz in Großlobming durchgeführt. Der Zustrom der Aktiven hat in den letzten Jahren leider nachgelassen, zum Glück waren einige Schlachtenbummler gekommen. Nach spannenden Schüben siegte bei den Damen Frau Erika Afritsch mit 46 Kegeln. Über den zweiten Platz durfte sich Frau Irene Engelmaier mit 44 Kegeln und über den dritten Platz Frau Martha Pichler mit 41 Kegeln freuen. Bei den Herren gewann Herr Johann Weissensteiner mit 63 Kegeln zweiter wurde Herr Hermann Pichler mit 51 Kegeln und den dritten Platz belegte Herr Werner Krenn mit 50 Kegeln. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Getränk und Jause fand dieser Nachmittag seinen Ausklang.

Bei der Regionskegelmeisterschaft,



im GH Glatz in Großlobming, nahm unsere Ortsgruppe mit einer Mannschaft (3 Damen, 3 Herren) teil. Jeder Kegler hatte 10 Schübe in die Volle und 10 Schübe zum Abräumen. Obwohl von der Stammmannschaft eine Dame fehlte, erreichten wir hinter Großlobming den hervorragenden 2. Platz. In der Einzelwertung belegten bei den Damen Viktoria Wieser und bei den Herren Manfred Felser den dritten Platz.

Im Mai besuchten wir den Kühbrein Hof, wo auf knapp 900m Obst veredelt und Apfelweine und Cider auf internationalem Höchst-Niveau produziert werden. Eine große Streuobstwiese, wo Kronprinz, Schafnase und Co gedeihen, bildet die Grundlage für die Produktion. Mithilfe modernster Kellertechnik werden diese Apfelrarietäten zu exklusiven Apfelweinen verarbeitet. Zum Abschluss gab es eine Verkostung der verschiedenen Apfelweine, Apfelschaumweine und Cider.

*Einen schönen Sommer wünscht
der Pensionistenverband
St. Margarethen*



Was Sie darüber wissen sollten ...

Koriander wurde bereits im 10. Jahrhundert vor Christus von den Ägyptern verwendet. Bei den alten Griechen galt er als wirksames Aphrodisiakum: Der Genuß der in Weißwein eingelgten Samen sollte die Anzahl der Spermien erhöhen. Heute wird der im Mittelmeerraum beheimatete Koriander nahezu weltweit angebaut. Im Sommer bildet die Pflanze kleine weißliche oder rosafarbene Blüten, aus denen sich die pfefferkorngroßen, innen hohlen Früchte entwickeln. Das frische Kraut wird wegen seines unangenehmen Geruchs auch als „Wanzendill“ bezeichnet. Die reifen und getrockneten Koriandersamen hingegen riechen angenehm süßwürzig. Sie fördern den Appetit und helfen bei Verdauungsbeschwerden und Magenkrämpfen. Die Korianderblätter und -samen finden vor allem in der südostasiatischen Küche Verwendung.

Heilwirkung

Die im Koriander enthaltenen ätherischen Öle wirken appetitanregend, verdauungsfördernd und krampflösend. In der Volksheilkunde wird das frische Kraut auch als Wundauflage benutzt. Äußerlich angewendet, wirkt das ätherische Öl gegen Rheuma,

Gelenkschmerzen und Neuralgien. Wegen seiner „energiespendenden“ Eigenschaften auf der psychischen Ebene hilft Koriander auch bei Angst und nervlicher oder geistiger Erschöpfung.

Inhaltsstoffe

Die Früchte des Korianders enthalten ätherisches Öl, welches sich aus Linalool, Geraniol, Geranylacetat, Borneol, Decylaldehyd und Phellandren zusammensetzt. Darüberhinaus findet man in Koriandersamen Gerbstoffe, Vitamin C, Eiweiß und fettes Öl sowie Gamma-Sitosterin, Umbelliferon und Scopoletin.

Koriander-Tee gegen Blähungen

2 TL Koriander zerstoßen, mit ¼ Liter kochendem Wasser übergießen und 10 Minuten ziehen lassen. Ungesüßt 1 Tasse trinken.

Küchentipp

Koriander ist ein aromatisches Küchengewürz, das sowohl zu Lebkuchen und Spekulatius als auch zu Suppen, Wild- und Wurstspeisen sowie zu Salaten gut passt.

Die reifen Früchte schmecken süß, mild und etwas würzig. Sie erinnern an den Geschmack von Orangeat. Koriander wird deshalb auch oft in Likören und Schokolade verarbeitet.

Beim Backen von Brot, Brötchen oder Kuchen können Sie die ganzen Samen verwenden. Sie verleihen den Backwaren einen typischen, würzigen Geschmack.



Koriander-Dip

**1 TL frisch zerstoßene Korianderblätter, 200 g Joghurt
1 Messerspitze grüner Chili
Salz und Pfeffer**

1. Die frisch zerstoßenen Korianderblätter und den gemahlene grünen Chili mit Naturjoghurt mischen.
2. Den Dip je nach Geschmack mit Salz und Pfeffer abschmecken

Der säuerliche Dip kann als Verfeinerung zu gekochtem Fisch, frischem Gemüse oder als Brotaufstrich gereicht werden.

Gegen Appetitlosigkeit

Gegen Appetitlosigkeit, zur besseren Verdauung und allgemeinen Stärkung wird ein korianderhaltiges Würzöl empfohlen, das zum Kochen und für Salate gleichermaßen verwendet werden kann: Dazu 20 Tropfen ätherisches Korianderöl mit 200 ml Oliven- oder Sonnenblumenöl mischen und etwa 3 Wochen an einem kühlen Ort gut ziehen lassen.

Bevorzugen Sie beim Kauf immer frische Koriandersamen, denn beim gemahlene Koriander hat sich der größte Teil seines ätherischen Öls bereits verflüchtigt.

Koriandersamen leicht rösten, bevor sie gemahlen oder im Mörser zerstoßen werden. Das intensiviert den Geschmack.



Extra - Tipp

Um Migräneanfälle zu lindern, 2mal täglich leicht gesüßten Koriander-Tee trinken: 1 ½ EL Koriander im Mörser zerstampfen, mit ½ l Wasser aufgießen, zum Kochen bringen, ca. 10 Min. leicht köcheln lassen u. dann abseihen.

Mit den Augen in der Welt, mit dem Herzen in der Region

Hol dir
dein Jugendkonto
mit gratis JBL GO3
Lautsprecher
und jede Menge
Vorteile und
Ermäßigungen!

Raiffeisenbank
Aichfeld



Raiffeisenbank Aichfeld eGen
Kärntner Straße 2
8720 Knittelfeld

office@rbaichfeld.at
www.rbaichfeld.at



Home of Construction



PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugebiet Knittelfeld
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
T +43 50 626-3074
porr.at

powered by

PORR